

Absonderliches Tractätlein/

Darinn neben vorher gelehrter
Hermetischer Art den menschlichen Leib
zu aßneyen / auch kürzlich die allgemein ge-
bräuchliche methodische Weise die fürnehmste Gli-
eder des menschlichen Leibs vom Haupt an bis zu den
Füssen mit ihren eigenthümlichen einfachen und ver-
mischten Arzneystücken in ihren fürnehmsten
Zuständen zu versehen / und in Recepten
ordentlich zu verschreiben.

Innerliche Arzneyen des Haupts in
hiesigen Zuständen / als da sind hiesig's Haupt-
wehe von der Galle in Fiebern / Schlaflosigkeit / Hirn-
wüthen Phrenetis genant / Dollheit Mania ge-
nant / Nasenbluten und dergleichen.

An Wurzeln:

R Adix acetosa, Saurampfferwurz.
nymphææ, Seebiumenwurz.
plantaginis, Wegerichwurz.

An Laub und Kraut.

Folia salicis, Weidenlaub.
acetosa, Saurampffer.
endivie, Endivien.
vitis, Weinrebenlaub.
lactuca, Lattichkraut.
portulacæ, Portul.
Sempervivi, Hauswurzblätter.
violarum, Veyseltraut.

An Blie und Blumen.

Flores violarum, Mergereyen.
rosarum, Rosen.

nym.

nymphæa, Seeblume.

malvæ arboreæ, Pappeltrosen.

An Samen.

Semen papaveris albi, weißer Magsamen.

citri, Zitronentern.

cucurbitæ, Kürbissamen.

cucumeris, Gurkensamen.

melonum, Melonentern.

Citrulli, Angurientern.

lactucæ, Lattichsamen.

An Säfften.

Omphacium, agresta, unzeitiger Traubensafft.

Acetum, Essig.

Succus citri, Zitronensafft.

limonum, Limonensafft.

granatorum, Granatensafft.

ribium, Johannisbeerleinsafft.

An gebrannten Wassern.

Aqua rosarum, Rosenwasser.

violarum, Veilchenwasser.

nymphæa, Seeblumenwasser.

lactucæ, Lattichwasser.

endiviæ, Endivienwasser / und anderer vor-
her erzehlten kühlenden Simplicien Wasser /
item Spiritus vitrioli, Salis, vitrioli
philosophicus, nitri, acetum destilla-
tum und dergleichen / Tropffenweise in an-
derm Getränck getruncken.

An vermischten Stücken.

Syrupus rosarum, Rosensyrup.

violarum, Veilchensyrup.

acetositis citri, Syrup von Citronen-
säure.

nym-

nymphææ, Seeblumen-Syrup.

florum papaveris rheados, Syrup von
Klapperrosen.

de papavere simplex & compositus, einfa-
cher und vermischter Magsamen Syrup.

Conserva florum nymphææ, Seeblumen Con-
serve.

rosarum Rosen-Conserve.

violarum, Viole-Conserve.

Diacodium simplex & compositum, einfacher und
vermischter Magsamensaft.

Rob ribium, Johannisbeerleinsesse.

Species diamargariton frigidum.

diatrion santalon.

de gemmis frigid.

diarrhodon Abbatis.

diatragacanthum frigidū.

also genann-
t in der Apothe-
ken.

Trochisci de camphora, Camferfügelein.

Laudanum opiatum, eine also genannre Ruhartz-
ney.

Aus diesen Stücken werden einnehmliche Pulver/
Dreseneyen / Träncklein / Earwergen / Safftlein und
dergleichen bereitet / als zum Exempel:

Nim Begerichwasser / Endivienwasser jedes 6. Unß.

Rosenwasser 4. Unzen.

Frischgeschelerte Mandeln 2. Unzen.

Geschelten Kürbsamen oder Kern.

Weissen Magsamen jedes ein halb Loth.

Zerstos die Mandeln und Samen mit Zuglessung
der Wasser nach und nach / und bereite daraus eine
Emulsion oder Milch / darein thu der spec. diamar-
garit. frig. und diarrhod. abb. jedes ein Quintlein/
davon werde zum öfftern vorher umgeschwenckt ein
wenig getruncken.

Dddd

Oder

Oder nim: Seeblumenwasser 12. Unzen.

Lattichwasser 6. Unzen.

Syrup von Violett zwei Unzen.

Citronensäure.

Klapperrosen jedes einell Unze.

Spiritus salis 20. Tropffen.

vermische es zum Zuleb.

Oder nim vitriolirre oder auch andere Rosen Conserve.

Violetten Conserve jedes 2. Unzen.

laudani opiat 10. Gran dissolvire das

laud. in einem Mörsel mit einem wenigen Rosenwassers / reibe die Rosen Conserve denn auch darunter / nebenst so viel des Syrups von Citronensäure / daß es eine rechte Latwerge werde / davon werden ein paar gute Messerspißen voll auf einmal genommen / das stillt innerliche Hitze / davon Hauptschmerzen kommen / und bringet sanften Schlaf.

Außerliche Arzneyen des Hauptes.

An Laub und Kraut.

Folia solani, Nachtschattenblätter.

hyoscyami, Pilsentkraut und andere vorhergedachte Kräuter.

An Oelarten.

Oleum mandragoræ, Atramöl.

nympheæ, Seeblumenöl.

papaverinum, Magsamenöl.

ranarum, Fröscheöl.

rosatum, Rosenöl.

violarum, Violettöl.

feminis papaveris albi, weiß Magsamenöl.

An

An Salben.

Unguentum populeon, Alberbroßsalbe.
alabastrinum, Alabasterfalbe.
rosatum, Rosensalbe.
refrigerans Galeni, die kühlende
Salbe.

An Essigen.

Acetum rosaceum, Rosenessig.
florum sambuci, Holderblüt Essig.
florum papaveris rheados, Klapperro-
senessig.
wie auch von andern kühlenden Blumen/so
in Essig gebeizt werden.

Aus diesen Dingen werden kühlende Umschläge
ums Haupt gemacht / wie auch Salben / und an die
Stirn und Schläffe appliciret.

Innerliche Arzneyen des Haupts in
kalten Zuständen / als da sind Schwindel / Fallende-
sucht / Schlasssucht / halb- und ganzer Schlag/
kaltes Hauptwehe und Catarren.

An Wurzeln.

Radix Zedoariae, Zitter.
Zingiberis, Ingber.
Imperatoriae, Meisterwurk.
Aristolochiae, Osterlucey.
Asari, Haselwurk.
Calami aromatici, wolriechender Calmus.
Caryophyllatae, Benedictenwurk.
Ireos Florentinae, Florentinische Biotwurk.
Helenii, Alantwurk.
Cyperi, Eiperwurk.

Dddd 2

Galan-

Galangæ, Galgan.

Fœniculi, Fenchelwurk.

Pœoniæ maris, Peonien-Männleinwurk.

Valerianæ, Baldrianwurk.

Viscus quercinus, Eichenmistel.

An Laub und Kraut.

Folia betonicæ, Betonienkraut.

Majoranæ, Majoran.

Caryophyllatæ, Benediktenkraut.

Origani, Dosten.

Serpilli, Quendel.

Hyssopi, Ysop.

Salviæ, Salbey.

Stœchad. Stœchas Kraut.

Rutæ, Weinrauten.

Roris marini, Rosmarin.

Lavendulæ, Lavendel.

Lauri, Lorbeerblätter.

Pulegii, Poley.

Primulæ veris, Schlüsselblumenkraut.

Euphrasiæ, Augentrost.

Verbenæ, Eisenkraut.

An Blüt und Blumest.

Flores betonicæ, Betonienblüt.

Anthos, Rosmarinblüt.

Lavendulæ, Lavendelblüt.

Lilii convallii, Mayblümlein.

Chamomillæ, Camillen.

Euphrasiæ, Augentrostblüt.

Flores Stœchad. Arab. Arabisch Stœchasblume.

Salviæ, Salbeyblüt.

Spicæ nardi, Spicnarden.

Meliloti, Melilotenblüt.

Tilia,

Tilia, Lindenblüt.

Hyssopi, Ysopblüt.

Centaurei minoris, klein Tausendgüldenblüt.

An Samen und Früchten.

Semen anisi, Anissamen.

Foeniculi, Fenchelsamen.

Carvi, Diansambümel.

Goriandri, Coriander.

Paeonia, Peonienkörner.

Baccæ lauri, Lorbeeren.

Juniperi, Wachholderbeer.

Grana chermes, Scharlachbeer.

Fructus anacardi, Elephantenlaus.

Cubebæ, Cubeben.

Cardamomum, Paradiskörner.

Caryophilli, Würznägelein.

Piper, Pfeffer.

Nux myristica, Muscaten.

Macis, Muscatenblüt.

Cinamomum, Zimmet.

An Resinen / Rinden und Hölzern.

Myrrha, Myrren.

Thus, Weyruch.

Styrax, ein Gummi also genannt.

Mastiche, Mastix.

Benzoe, Benzoin.

Xyloaloes, Paradisholz.

Sassafras, Fenchelholz.

Guajacum, Fransosenholz und Rinden.

Cortices citri, Zitronen Rinden.

Aurantii, Pomerangenrinden.

Von Thieren und Meer, Sackungen

Castoreum, Bibergeil.

Dddd 3

Ster-

Stercus pavonum, Pfauenkoth.

Moschus, Moschus.

Zibetha, Zibeth.

Ambra, Amber.

Succinum, Agstein.

An gebranten und Essential-Wassern.

Aqua lilii convallii, Mayblümleinwasser.

Angelica, Angelicawasser.

Cinamomi, Zimmerwasser.

Pœonia, Peonienwasser aus der Wurzel mit
Wein gebrannt.

Anhaltina, Anhaltisch Wasser.

Apoplectica, Schlagwasser.

Epileptica Langii, Freiwasser.

Spiritus cerasorum nigrorum, schwarze Kirschen
Spiritus.

Formicarum, Ameisen-Spiritus.

An Oelarten.

Oleum Cinamomi, Zimmetöl.

Caryophyllorum, Nageleinöl.

Majorana, Majoranöl.

Rosarum verum, Rosenöl.

Ligni rhodii, Rosenholzöl.

Lavendula, Lavendelöl.

Succini, Agsteinöl.

Baccarum juniperi, Wachholderöl.

Nucis moschata, Muscatenöl.

Maceris, Muscatenblüthenöl.

Roris marini, Rosmarinöl.

Ruta, Rautenöl.

Salvia, Salbeyöl.

Serpilli, Quendelöl.

Petroleum, Steinöl.

An

An vermischten Stücken.

Syrupus betonicae, Betonien syrup einfach und ver-
mischt.

florum arantiorum, Pomeranzenblüt.
Syrup.

de stœchade simplex & compos. Ste-
chas. Syrup.

Mel anthosatum, Rosmarinblumen. Honig.

Rosatum, Rosenhonig.

Anacardium, Elephantenlaß. Honig.

Emblorum, Honig von eingemachten My-
robalanen.

Oxymel simp. & compos. Syrup von Honig und
Eßig.

Conserva florum anthos, Rosmarinblumen. Con-
serve.

Tiliae, Lindenblüt. Conserve.

Betonicae, Betonien Blumen. Conserve.

Salviae, Salbenblüt. Conserve.

Stœchad. Stechas. Conserve.

Pœoniae, Peonien. Rosen. Conserve.

Conditura corticum citri, eingemachte Zitronen-
schelfen.

Acori eingemachte gelbe Eßigwurk.

Myrobalanorum, eingemachte Myroba-
lanen.

Nucis Indicæ, eingemachte Indianische
Nüsse.

Moschatae, eingemachte Muscatnuss.

Elixir proprietatis, also genannt in der Apothecken.

Theriaca Andromachi, Theriac.

Mithridatium, Mithridat.

Rob juniperi, Wachholderseße.

D d d d 4

Essen-

Essentia castorei, Bibergeilessens.

Confectio anacardina, also genannt in der Apothe-
cken.

Species diambrae.

Diamoschum dulce.

Diamoschum amarum.

Dianthos.

Aromatici rosati.

Caryophyllorum.

Pleresarconticon.

Diaxyloaloës.

Lætificans Rhasis.

} also genannt.

Trochisci de Gallia moschata.

De Xyloaloë.

Decarabe.

} also genannt.

Essentia ambræ, Amber-Essenz.

Succini, Agstein-Essenz.

Magisterium cranii humani, Hirnschedels Magi-
sterium.

Spiritus tartari volatilis.

Theriacalis camphoratus.

Salis armoniaci.

Mixtura simplex, also genannt/so gemacht wird aus
fünff Theilen Spiritus theriacalis campho-
rati, vier Theilen rectificirtes Spiritus cre-
moris tartari und einem Theil rectificirtes
Spiritus vitrioli, solche werden zusammen ver-
mischt und etliche Wochen in Digestion gehal-
ten/so ist es fertig / und wird davon auf einmal
ein Quinclein in Mayblümlein, oder Linden-
blütwasser eingegeben.

Aus bisher erzehlten Sachen werden allerley Mix-
turen bereitet die Materi der kalten, Kranckheiten
des

des Haupts zu zertheilen und auszuführen / welche Materi meistentheils von gesammletem zehen phlegmatischen Schleim bestehet / und durch kräftige subtilisirende Spiritus zerrieben werden muß; als zum Exempel: nim weissen Senffsamen / Cubeben / Paradistörner jedes ein Loth / Mayblümlein zwey Hand voll / Salbeyblüt / Lavendelblüt / Rosmarinblüt jedes eine Hand voll / solche Stücke wol zu stoßen in eine Glas gerhan / drey oder vier lb. Spiritus vini darauf gossen / und noch anderhalb oder 2. Loth Theriac darzu gerhan / zusammen 8. 14. Tage oder 3. Wochen digerirt entweder in sehr linder Wärme oder an der Sonnen wol vermacht / hernach den Spiritum vini durch einen Alembic davon distillirt / so bekomme man ein herrlich Schlagwasser.

Außerliche Arzneyen zu obgedachten kalten Zuständen.

ten kalten Zuständen.

An Oligäten.

Oleum succini, Agsteinöl.

Castorei, Bibergeißöl.

Philosophorum, Ziegelöl.

Spica, Spicöl / und aller anderer / so furh vorher erzehlt worden.

An Resinen und Gummen zum räubern:

Massiche, Mastix / Storax / Benjoin / Mirren / insonderheit die Trochisci von Benjoin.

An Pflastern.

Emplastrum de betonica, Pflaster von Betonien.
Oxicrocium, Safran-Pflaster.

Dddd s

De

De baccis lauri, Lorbeerempflaster.

An Salben.

Unguentum marciatum, eine also genante Salbe.

Aregon, also genannt.

Diese und vorher erzählte innerliche Arzneyen werden äußerlich zu den kalten Zuständen des Hauptes appliciret / und daraus Salben / Anstriche / Pflaster / Pulver / Kräuterhäublein / und dergleichen bereitet / und auf den Wirbel / in den Nacken / in den Schläffen / und der Stirn angewendet / auch die Olitäten und kräftige Essential - Liquores an und in die Naslöcher gestrichen.

Brust - Arzneyen.

Innerliche Arzneyen der Brust in hitzigen Zuständen / als Blutspeyen / Entzündung der Brust / Seitensstechen und dergleichen.

An Wurzeln.

R Adix symphyti, Wallwurz.
 Liquiritia, Süßholzwurz.
 Althæa, Eibischwurz.
 Malva, Pappelnwurz.
 Scabiosa, Scabiosenwurz.

An Kräutern.

Folia taraxaci, Münchköpffleintraut.
 Endivia, Endivien.
 Lactuca, Lattich.
 Nymphæa, Seeblumenkraut.
 Portulaca, Porzöl.
 Plantaginis, Wegerich.
 Brassica & imprimis rubra, Röhrl und sonderlich roter.

An

An Blumen.

Flores papaveris rheados, Klapperrosen.

Acaciae nostr. Schlehenblüt.

Balaustiorum, Granatenblüt.

Rosarum, Rosen.

Violarum, Beyeln.

Nymphææ, Seebumen.

Borraginis, Borrichblüt.

Buglossæ, Ochsenzungenblüt.

An Samen.

Semen lactuca, Lattich

Hyoscyami albi, weisser Pilsen

Papaveris albi, weisser Mag.

Cardui Mariæ, Marien-Distel.

Althææ, Eibisch.

Malvæ, Pappeln

Cydoniorum, Quitten

Cucurbitæ, Kürbs

Melonum, Melonen

Cucumerum, Gurken

Citrulli, Angurien

Samen.

An Früchten.

Fructus amygdalæ dulces, süsse Mandeln.

Jujubæ, Jujuben.

Sebesten, also genannt.

Pistacæ, Pimpernüsslein.

Nuces pineæ, Pinentern.

Pruna dulcia, süsse Pflaumen.

An Wassern.

Aqua papaveris rheados, Klapperrosen

Cardui Mariæ, Marien-Distel

Equiseti, Schaffheu

Wasser.

Plan-

Plantaginis, Wegw.ich
 Cynoglossa, Hundsungen
 Pulmonariae maculatae, Fleck-
 icht-Lungenkraut.
 Taraxaci, Psaffenröhrlein.
 Consolida majoris, Wallwurk.
 Peræ pastoreæ, Teschelkraut.
 Malvæ arboreæ, groß Pappelrose
 Rosarum sylvestr. Wildrosen.

Wasser.

An Safften.

Lac humanum, Menschenmilch.
 Caprinum, Geismilch.
 Vaccinum, Rühmilch.
 Succus taraxaci, Psaffenröhrleinsafft.
 Gummi tragacanthum, Dragant.
 Arabicum, Arabisch Gummi.
 Succus liquiritiæ, Süßholzsafft.
 Amilium, Ammelkuehl.
 Sacharum, Zucker.

An vermischten Stücken.

Syrupus de symphyto Fernelii, Wallwurk Syrup.
 Cydoniorum, Quitten
 de Endivia, Endivien
 Glycyrrhiza, Süßholz
 Jujubis, Brustbeerlein
 Myrtinus, Myrrenbeer
 de Nymphæa, Seeblumen
 Papavere, Magsamen
 Violis, Violein.

Syrup.

Melrosatum, Rosen-Honig.
 Violatum, Violein-Honig.
 Conserva rosarum, Rosen
 Violarum, Violein
 Nymphææ, Seeblumen.

Conserve.

Dia-

Diamorön, Maulbeersafft.

Diacodium, Magsamensafft.

Species diatragacanthum frigidum

Degemmis frigidis

} also genaunt.

Trochisci de terra sigillata, Kuglein von Siegel-
erde.

Bechici nigri, schwarze Hustentüchlein.

Looch de papavere

Portulaca } also genannt.

Psyllio }

Nitrum cum sulphure præparatum, Braunnellen-
stein.

Aus letztersten Stücken werden allerhand inner-
liche Composita zu hitzigen Zuständen der Brust ge-
macht/ als zum Exempel:

Nim des distillirten Wassers aus Nesselwurzel/
Wegerichwasser / Eichenlaubwasser / jedes eine Unze
subtilgeriebenen Blutstein 20. Gran / Spiritus vi-
trioli 10. bis 15. Tropffen/vermische es zum Tränck-
lein auf einmal/das hilfft gewiß im Blutspenen.

Item nim weissen Pilsensamen so viel du wilt/ den
corrigire also:

Nim drey Theil frisches Brunnenvasser / 2. Theile
Weinessig / und ein Theil weissen nicht sehr starcken
Wein/vermische sie zusammen / und schütt sie auf den
Pilsensamen / thu auch ein wenig Salt darzu / und
laß den Samen 12. Stunden darinn beissen/hernach
abgegossen und den Samen wider im Schatten ge-
trocknet/dessen nim 40. Gran/ gepulverte rote Cora-
len 30. Gran/ Arabisch Gummi 20. Gran/ gedörrere
Merken. Beyeln 10. Gran / solche untereinander ge-
pulvert/ thu darzu Saurrachbeerlein - Safft ein halb
Loth/

Lohr/Zucker/so in Rosen-und Wegerichwasser aufge-
 löset worden/der Lohr/mach daraus Täflein/die sind
 kräftig zum Blutspeyen / davon Abends und Mor-
 gends auf einmal ein Quincklein eingenommen.

Äußerliche Arzneyen der Brust

zu hitzigen Gebrechen.

An Olitäten.

Oleum nymphææ, Seebiumenöl.

Violarum, Veysenöl.

Rosaceum, Rosenöl.

Hyoscyami expressum, ausgepreßte Pilsen-
 samendöl.

An Salben.

Unguentum rosaceum, Rosensalbe.

De cynoglossa, Hundszungen Salbe.

Pectorale, Brust. Salbe.

Infrigidans Galeni, kühlende Salbe.

Resumptivum also genannt.

Populeon, Pappelsalbe.

Aus igerzehlen Stücken werden Salben und An-
 striche gemacht/als zum Exempel:

Nim Unguenti pectoralis, oder Brustsalbe.

Althææ compos. jedes ein Lohr.

Rosenöl/ Myrtenbeeröl jedes 5. Quincklein.

Maasamenöl/ weiß Liliendöl jedes 3. Quincklein.

Vermische es zur Salbe äußerlich die Brust im
 Seitenstechen damit zu salben.

Von den innerlichen Arzneyen zur Brust in hitzi-
 gen Zuständen ist zu mercken / daß nicht eitel kühlende
 Sachen zum Einnehmen dienen / sondern auch hitzige
 schweißtreibende Mittel einzunehmen sind / um die
 hitzige Materi / so meist ein innerliches Fortlauff ist/
 durch

durch den Schweiß auszutreiben / wie denn im Seitenstechen und Zungen-Entzündung der Spiritus tartari, das Antimonium diaphoreticum, und Bezoarticum minerale, die Flores sulphuris, Mixtura simplex oder Diaphoreticum in peracutis Paracelli, und andere schweißtreibende Sachen kräftige Arzneyen sind / wiewol all solche Dinge nicht durch ihre Hitze helfen / sondern deswegen / daß sie alcalisch sind / und die rotlauffische Säure / wovon alle inn- und äußerliche Inflammationes kommen / abtöden / wie solches auch die Krebsaugen am Weinessig thun / wenn sie darein gethan werden / daß sie durch ihre alcalische Art alle Säure verflüssen und abtöden / und also sind auch andere alcalische Dinge eine Arznei zum Seitenstechen / als Bräuntellensalz / Corallen / Krebsaugen / geschabter Staub von den Zähnen der wilden Schweine / Hechtfliege / Wolffsknochen / Hirsch- und Ochsenrinne / Einhorn / Persich- und Karpffenstein / Camiruß / der Saft aus freischem Kopscht / Backebrot und dergleichen; und dissen genug von den Brust-Arneyen in hitzigen Affecten der Brust; folgen nun die

Innere Arzneien der Brust zu kalten Zuständen / als Schleim der Brust / Rheum / Husten / Keuchen und dergleichen.

An Wurzeln.

Radix aristolochiae longa, lange Osterlucen.

Aristol. rotunda, runde Osterlucen.

Ari, Aran

Angelicæ, Angelic

Wurz.

Alchæ,

Althææ, Cibisch
 Cepæ, Zwiebeln
 Scilla, Meerzwiebel
 China, Pocken
 Dracunculi, Drachen
 Sarsaparilla, Sarsaparill
 Bistorta, Marer
 Zingiberis, Ingber
 Enula campanæ, Alant
 Ireos, blaue Effen
 Polypodii, Engelsfuss
 Pimpinella, Bibenell
 Glycyrrhiza, Süßholz
 Fœniculi, Fenchel
 Imperatoria, Meißler
 Levistici, Liebstöckel

Wurz.

In Kräutern.

Folia marrubii, Andorn.
 Abrotani, Stabwurz.
 Adianthi, Mauntrauten.
 Capilli veneris, Frauenhaar.
 Hedera terrestris, Gudelreben.
 Hyssopi, Ysop.
 Tussilaginis, Huflattich.
 Scordii, Lacken-Knoblauch.
 Pulegii, Polen.
 Origani, Dosten.
 Serpilli, Quendel.
 Satureia, Sadanen.
 Pulmonaria, Lungenkraut.
 Nicotiana, Toback.
 Scabiosa, Passenfraut.

Thy-

Thymi, Römischer Quendel.

Rorellæ, Sonnentau.

Veronica, Ehrenpreis.

An Blumen.

Flores scabiosæ, Pastemtrautblumen.

Anthos, Rosmarinblü.

Salvia, Salbenblü.

Croci, Saffranblü.

Betonica, Betontenblü.

Chamomillæ, Camillenblumen.

An Samen und Früchten.

Semen anisi, Anis.

Urticæ, Nesselsamen.

Erysimi, Heiderichsamen.

Sinapi, Senffsamen.

Foeniculi, Fenchel.

Nasturtii, Kresssamen.

Sileris montani, Silermontani.

Carvi, Wiesenkümmel.

Baccæ juniperi, Wachholderbeer.

Lauri, Lorbeeren.

Cardamomum, Cardamom.

Cubebæ, Eubeben.

Uvæ passæ, Rosinen.

Caricæ, Feigen.

An Resinen und Saffren.

Sacharum, Zucker.

Mel, Honig.

Gummi ammoniacum, also genant.

Benzoe, Benzoin.

Myrrha, Myrrhen.

Succus peucedani, Senfenchelsafft.

Bryonia, Zaunrübensafft.

Ecce

Sul-

Sulphur, Schwefel und die daraus bereytere Sachen/
als Balsam/ flores, lac, &c.

Spiritus vini cum saccharo accensus, Brandwein
mit Zucker abgebrant.

Sperma ceti, Walbfahr.

Terebinthina, Terpentin.

Ballamus peruvianus, Westindischer Balsam.

Von Thieren.

Moschus, Wiesem.

Pulmo vulpis, Fuchselungen.

An gebrannten und Essential - Wassern.

Aqua sileris montani, Silermontan

Scabiosa, Passemtraut

Tussilaginis, Huflattich

Carduibenedicti, Cardobenedictien

Spiritus veronica, Ehrenpreis Spiritus.

Aqua antasthmatica, Lufftwasser.

An Oelaten.

Oleum anisi, Anisöl

Foeniculi, Fenchel

Terebinthina, Terpentin

Juniperi, Wachholder

Succini, Harstein

Hyssopi, Isop

An vermischten Stücken.

Syrupus hyssopi, Isop

Capilli veneris Frauenhaar

Prassii, Andorn

Veronica, Ehrenpreis

Tussilaginis, Huflattich

Scabiosa, Passemtraut

Glycyrrhiza, Süßholzwasser

Oxy.

Oxymel simplex, Syrup von Honig und Essig.
 Scillicicum, Syrup von Meerzwiebeleßig
 und Honig.

Conserua anthos, Rosmarinblüt-Conserve.
 Tussilaginis, Hußlartich-Conserve.
 Capilli veneris cons. von Frauenhaar.
 Hyssopi, von Isop.
 Scabiosa, von Pastemtraut.
 Helenii, von Alant.

Species diatragacanthi calidi
 Diaireos simplicis
 Diaprassii
 Diapenidii
 Diaireos Salomonis
 Diahysopi
 Diacalaminthes
 Dianisi } also genant.

Trochisci bechici albi, Hußtenküchlein.
 Looch de pulmone vulpis, Fuchslungen-Latwerg.
 Caulibus, Köhstengel-Latwerg.
 Prassio, von Andorn.
 Pino, von Sichrenmüssen.
 Farfara, von Hußlartich.
 Squilla, von Meerzwiebel.
 Sanum & expertum, also genant.
 Passulatum, von Rosinen.

Conditura Zingiberis, eingemachter Ingber.
 Radicis helenii, eingemachte Alant-
 wurz.

Aus isterzehnten Stücken werden allerhand Mix-
 turen/ Latwergen/ Brustsäffte und dergleichen zu der
 vollen verschleimten Brust und den Auswurf zu be-
 fördern/

¶¶¶ ij

fördern/

fördern / den kalten schleimigen Husten und Heiserkeit
zu stillen und so fortan bereitet / als zum Exempel:

Nim flores sulphuris, ein Quintlein.

Benzoin ein halb Quintlein.

Epulverre Florentinische Violwurk anderth.
halb Quintlein.

Spiritus vini, anderthalb Loht.

Salis dulcis, ein Quintlein.

Candelzucker vier Loht.

Oxymell. scillitic. ein Loht.

Sopsyrup so viel als genug ist zu einer Lärwege.

Item: Nim Angelic.

Meisterwürk jedes ein Loht.

Blaue Violwurk.

Geschäbten Süßholzes jedes 3. Quint.

Alantwurk anderthalb Loht.

Anissamen.

Genchelsamen jedes zerquetscht ein Loht.

Senffsamen ein Quintlein.

Vermisch alles klein zerschnitten / und gieß darauf
drey Viertelpfund Weinessig / ein Viertelpfund
Meerzwiebeleßig / laß es in einem vermachten Glase
an einem warmen Ort 12. Stunden stehen / alsdenn
starck ausgepreß / in solchem Saft zerreib 2. Pfund
Zucker / thu dazuspiritus vitrioli anderthalb Quint-
lein / Spiritus salis dulcis ein halb Loht / Malvasir
anderthalb Pfund / dieses ist ein herrlicher Brustsaft /
davon wird Morgends und Abends ein Löffel voll
eingenommen / das reiniget die volle Brust / und
macht wol auswerffen.

Neuß

Außerliche Arzneyen der Brust

in kalten Zuständen.

An Ölen.

Oleum Philosophorum, Ziegelöl.

Cheiri, gelb Beyöl.

Anethi, Dillöl.

Liliorum alborum, weiß Liliöl.

Rutæ, Kautenöl.

Chamomillæ, Camillenöl.

Ireos, blau Liliöl.

Cumini, Kümmelöl.

An Salben.

Unguentum pectorale, Brustsalbe.

Dialthææ, Eibischsalbe.

Resumptivum, Salbe zum Zunehmen.

An Pflastern.

Emplastrum de meliloto, Melilotenpflaster.

Filii Zachariæ, also genannt.

Diese und andere von aussen erwärmende Dinge werden äußerlich angestrichen/ angesalbet/ oder Pflasters- und Aufschlagsweise appliciret/ als zum Exempel:

Nim des Pflasters Diachyli cum gummis oder de mucilaginibus 2. Loth / blaue Bistwurz / gepulverten Kümmel jedes ein Quinlein/ Kümmelöl oder destillirtes Camillenöl so viel genug ist / mach daraus einen Pflasterzelen/ solchen aufgestrichen und appliciret / ist fürtrefflich zu allen Brust-Gebresten ; und diß sey genug von den Brust-Arzneyen / wollen nun auch sehen/ was dem Herzen dienet.

Reee iij Herz

Hertz-Arzneyen.

Innerliche Arzneyen des Herzens in
hitzigen Zuständen / als Hitze / Angst und Watz-
tigkeit von Fiebern / hitzigem Gifte / Aus-
zehrung und dergleichen.

An Wurzeln.

R Adix Caryophyllatae, Benediktenwurz.
Acetosae, Saurampfferwurz.
Scorzonerae, Schlangemordwurzel.
Tormentillae, Tormentillwurz.
Cardui fullonum, Karrendistel.

An Kraut und Laub.

Folia portulacae, Perseel.
Plantaginis, Begerich.
Acetosae, Saurampffer.
Borraginis, Borrich.
Buglossae, Ochsenzungen.
Acetosellae, Sauersee.
Cichorei, Wegwart.
Endiviae, Endivien.
Nymphaeae, Seebiumenfraut.

An Blüt und Blumen.

Flores rosarum, Rosen.
Violarum, Merckbeveln.
Arantiorum, Pomeranzenblüt.
Tunicae, Grasnägelein.

An Früchten.

Poma citria, frische Zitronen.
Aurantia, Pomeranzen.
Cydonia, Quitten.
Granata acida, saure Granaten.

Lemo-

Lemonia, Limonen.

Poma acidula redolentia, weinsauere Aepffel.

Fraga, Erdbeer.

Cerasa acida, saure Kirschen.

Fructus rubi idæi, Hindbeer.

Ribes, Johannisbeerlein.

Rosarum, Rosenbuttern.

Berberis, Saurrachbeer.

Rubi, frische Brombeer.

An Samen.

Semen acetosæ, Saurampffer Samen.

Plantaginis, Wegerichsam.

4. frigida majora die 4. grössern kalte Sa-
men.

An gebranten Wassern.

Aqua rosarum, Rosenwasser.

Violarum, Violettwasser.

Viola trinitatis, Freysamtrautwasser.

Fragorum, Erdbeerwasser.

Cerasorum, Kirschenwasser.

Acetosæ, Saurampfferwasser.

Buglossæ, Ochsenzungenwasser.

Florum tunicæ, Grasnägleinwasser.

Nymphææ, Seebloemenwasser.

An Säfften.

Succus citri, Zitronen

Granatorum, Granaten

Berberum, Saurrachbeer

Arantiorum, Pomeranzen

Lemoniorum, Limonen

Cydoniorum, Quitten

Pomorum redolentium, wol-
riechender Aepffel

Safft.

Eeee 4

Acc.

Acetosa, Saurampffer.

Acetofella, Saurlee.

Spiritus Salis, distillirter Salzgeist.

Nitri, Salpetergeist.

Vitrioli, Vitrilgeist.

Cliffus ein Spiritus, also genannt.

An vermischten Stücken.

Syrupus acetositis citri, Syrup von Zitronen-
Säure.

Agresta, von unzeitigem Traubensafft.

Limonum, von Limonensafft.

De succo acetosa, von Saurampffersafft.

Granatorum, von Granatensafft.

Ribium, von Johannisbeerlein.

De rubo idæo, von Hindbeeren.

Corallorum, Corallensyrup.

Borraginis, Borrichsyrup.

Buglossa, Ochsenzungen syrup.

Nymphæa, Von Seeblumen.

Pomorum, Syrup von Aepffeln.

Rosarum, Rosensyrup.

Violearum, Violensyrup.

Oxysacharum, Syrup von Essig und Zucker.

Conserva borraginis, Borrich

Buglossa, Ochsenzungen

Acetofella, Saurampffer

Florum rosarum, Rosen

} Conserve.

Rob berberum, Selze von Saurachbeeren.

Ribium, Selze von Johannisbeerlein.

Conditura limonum, eingemachte Limonen.

Myrobalanorum Cheb, eingemachte

Myrobalanen.

Ace.

Acetum rosaceum, Roseneßig.

Florum tunicæ, Grasblumeneßig.

Species diamargarit. frigid.

De gemmis frigid.

Cordiales temperate

Diatrion santalon

Aromatic. rosat.

Manus Christi perlat.

Confectiones cor-
diales

} also genant.

Magisterium perlarum

Corallorum } also genant.

Aus iherzehten Dingen werden Träncke / Zuleb /
und einnemliche Pulver bereitet / um das hitzige Hert
damit zu erlaben und zu erfrischen als zum Exempel:
Nim des Syruys von Limonen.

von Hindbeeren.

von Zitronensaure.

von Corallen jedes anderthalb Loth.

des Wassers von Grasblumen.

Saurampffer.

Cardenedicten.

Erdbeeren.

Klapperrosen.

Rosen jedes 3. Unzen.

Cardenedictenwasser 4. Unzen.

Grasblumeneßig eine Unze.

Spiritus salis, so viel, daß es lieblich saurlecht sey.

vermische es zum Zuleb.

Man kan auch von obgedachten spec. welche man
will, darunter mischen in die 2. oder 3. Quintlein.

Ecce v

Neuf

Außerliche Arzneyen des Herzens in hitzigen Zuständen.

An Salben.

Unguentum sandalinum, Sandelsalbe.

Rosaceum, Rosensalbe.

An Ölträgen.

Oleum rosaceum, Rosenöl.

Violaceum, Violenöl.

de Papavere, Magsamenöl.

de Nymphaea, Seeblumenöl.

Hieraus/wie auch aus vorherigen gebranten Was-
fern / Essigen und Säften werden äußerliche Auf-
schläge/Salben/ und Anstriche componiret/ als zum
Exempel:

Ein Rosenwasser.

Grasblumenwasser.

Melissenwasser jedes 3. Loth.

Rosenessig.

Labendelblumenessig jedes 2. Loth.

Der Spec. diamargarit. frigid.

Campher jedes 20. Gran.

Saffran 10. Gran.

Bermische es zum Aufschlage Epithema genannt/
mit Trüchlein auf beyde Pulsörter und des Herzens
aufzuschlagen.

Innerliche Arzneyen des Herzens in kalten Zuständen als Herzklopfen / Melan- choly / Schwermüthigkeit / Erschröcken /

An Wurzeln:

Radix caryophyllata, Benedictenwurz.

Angelica, Angelic.

Vince.

Vincetoxici, Schwalben

Imperatoria, Meister

Doronici, Gemen

Diptamni, Diptam

Helenii, Hanf

Zedoaria, Züwer

Levistici, Liebstöckel

Burg.

An Kräutern.

Folia melissæ, Melissen.

Scordii, Lacten-Knoblauch.

Veronica, Ehrenpreis.

Mentha, Mänsen.

Calamentum, Feldmüng.

Salvia, Salben.

Hedera terrestris, Gundersleben.

Ruta, Weinrauten.

Hyperici, Johannisraut.

Cardiacæ, Herzsgepantraut.

Cardui benedicti, Cardbenedicten.

Scabiosa, Pastemtraut.

Chelidonia, Schelkraut.

Chamomilla, Camillen.

Ruta muraria, Maurraute.

An Blüt und Blumen.

Flores salvia, Salben

Melissa, Melissen

Anthos, Rosmarin

Tunica, Grasblumen

Lavendula, Lavendel

Liliorum convallium, May-Blüt.

blümlein

Croci, Safran

Spica, Spicarden

Calendula, Ringelblumen

Hyperici, Johannisraut

An

An Samen und Früchten.

Semen anisi, Anis

Fœniculi, Fenchel

Rutæ, Rauten

Citri, Zitronenkern

Cardui benedicti, Cardbene-
cren

Samen.

Grana Kermes, Scharlachbeer.

Juniperi, Wachholderbeer.

Caryophilli, Würznägelein.

Cubebæ, Cubeben.

Nux moschata, Muscatnuß.

Macis, Muscatenblüt ; Cortices citri, Zitronen-
rinden / Cortices aurantii, Pomeranzen-
rinden.

An Resinen und Säften.

Opobalsamum, der wahre Balsam.

Thus, Beyrauch.

Myrrha, Mirren.

Styrax, also genannt.

Benzoe, Benzoin.

Vinum malvaticum, Malvasir und andern gute
Weine.

Von Thieren.

Moschus, Biesem.

Zibetha, Ziber.

Mumia, Mumien.

Lapis bezoar, Giffstein.

Cornu cervi, Hirschhorn und dessen Gallred.

Von Transmarinen.

Ambra, grauer Amber.

Succinum, Agstein.

Cinamomum, Zimmet.

Carda-

Cardamomum, Cardamom.

Margaritæ, Perlen.

Coralla, Corallen.

Xiloloës, Paradißholz.

An gebranten und Essential-Wassern.

Aqua cinamomi, Zimmetwasser.

Lilii convallii, Manßblümleinwasser.

Salvia, Salbeywasser.

Melissa, Melissenwasser.

Cardui benedicti, Cardbenedictenwasser.

Anisi, Anissamenwasser.

Angelica, Angelicawasser.

Vincetoxici, Schwalbenwurzwasser.

Theriacalis, Theriacwasser.

Anhaltina, Anhaltischeswasser.

Carbunculi, Carbuncelwasser.

Spiritus juniperi, Wachholderbeer-

Rosarum, Rosen-

Vini, Wein-

Salis armoniaci, Salmiac-

Cydoniorum, Quitten-

} Geist.

An Olitäten.

Oleum cinamomi, Zimmet-

Caryophyllorum, Nägelein

Melissa, Melissen

Roris marini, Rosmarin

Nucis moschatae, Muscaten-

Maceris, Muscatenblüt

Lignirhodii, Rosenholz

Rosarum verum, Rosen

Croci, Safran

Citri, Zitronen

} Del.

An

An vermischten Stücken.

Syrupus de corticibus citri, Syrup von Zitronen-
rinden.

Florum tunica, Grasnägelein. Syrup.
de Corticibus arantiorum, Syrup von
Pomeranzenrinden.

de Cinamomo, von Zimmet.

de Succo melissophylli von Melissensaft.

de Scordio simp. & comp. Sackten. Knobs
lauchsyrap.

Conserva Florum tunica, Grasnäge-
lein

Melissa, Melissen

Calendula, Ringelblumen

Conserve.

Conditura nucis moschata, Nuß.

caten

Radix Scorzonera,

Echslangemordwur.

Corticum citri, Zitrö-

nenrinden.

eingemachte.

Species diambra

Dianthos

Diamoschi dulcis

Aromatici rosati

Aromatici caryophyllati

also genannt.

Species diat margariti calidi

Cordiales

Diachiloaloe

Plerisarcoticon

Lactificantis Galeni

also genannt.

Pulvis Caesaris rubeus, rotes Kaiserspulver.

Pannonicus rub. rotes Ungarisches Pulver.

Tro-

Trochisci de gallia moschata

Xiloloë

} also genannt.

Confectio alchermes

Cinamomi

Caryophyllorum

de Hyacintho

} also genannt.

Theriaca Andromachi

Mithridatium

Diascordium

Electuarium de ovo

Aus diesen Dingen werden allerhand einnehmliche
Mixturen/ Träncklein/ Pulver und dergleichen berei-
tet als zum Exempel:

Vim Melissenwasser.

Salbeywasser.

Mayblümleinwasser/ jedes zwe Unzen.

Aniswasser/ Angelicwasser jedes eine Unze.

Zimmetwasser ein Loth.

Carbunkelwasser ein halb Loth.

Des Syrops von Zitronenschelffen.

von Grasnägelein jedes 2. Loth.

Spiritus von Rosen anderthalb Quinslein.

von Quitten ein Quinslein.

Confect. alchermes, ein halb Quinslein.

Bermische es zur Krafft-Mixtur/ einen Löffel voll
oder zween davon auf einmal zu trincken.

Außerliche Arzneyen des Hertzens

in kalten Zuständen

An Orläten.

Oleum cinamomi, Zimmetöl.

Caryophyllorum, Näglein und andere vor-
bereyete.

An

An Wassern.

Alle vorher erzehlte / item vorher erzehlte Kräuter/
Blumen und Samen / davon werden Säcklein gefül-
let / mit gedachten kräftigen Wassern und Geistern
benetzet und appliciret / gedachte Distären Balsams
weise angestrichen / und so fortan ; und diß sey genug
von den Arzneyen des Hergens.

Arzneyen des Magens.

Innerliche Arzneyen des Magens in
hitzigen Zuständen / als Brennen und Schmerzen
von häufiger Galle / Unlust zum Essen / Undau-
en und Obenausbrechen / Entzündung/
Blutspeyen / Dürst u. d. g.

An Wurzeln.

R	Adix Acetosæ, Saurampffer	} Wurzel.
	Acetosellæ, Saursee	
	Plantaginis, Wegerich	
	Tormentillæ, Tormentill	
	Cichorii, Wegwarten	
	Cichorii sylvestris, wild	
	Wegwarten	

An Kräutern.

Folia lactucæ, Lattich.
Acetosæ, Saurampffer.
Acaciæ nostr. Schlehenlaub.
Plantaginis, Wegerich.
Endiviæ, Endivien.
Portulacæ, Portul.
Taraxaci, Pfaffenröhrlein.
Cichorii, Wegwarten.
Cicerbitæ, Sonchentraut.

An

An Blüt und Blumen.

Flores rosarum, Rosen.

Violarum, Viole.

Balaustiorum, Granatenblüt.

Cichorii, Wegwartenblüt.

Acaciae nostr. Schlehenblüt.

An Früchten und Samen.

Mala cydonia, Quitten.

Citria, Zitronen.

Granata, Granaten.

Berberes, Saurachbeer.

Ribes, Johannisbeerlein.

Fructus rosarum, Rosenbuttern.

Grossularia, Klosterbeer.

Mespila, Mispeln.

Sorba, Spyerling.

Fraga, Erdbeer.

Pyra muscatellina, Muscatellerbirn.

Cerasa acida, saure Kirschen.

Poma acidula, Weinsauere Aepffel.

Myrobalani, alle Myrobalanen.

Semen papaveris, Magsamen / 4. frigida majora

die 4. grössere kalte Samen.

An Säfte.

Succus Limonum, Limonensafft.

Citri, Zitronensafft.

Vinum granatorum, Granatenwein.

Rob berberum, dick gesottener Saurachbeersafft.

Deribes, Johannisbeerleinselte.

Miva cydoniorum simplex, einfacher Quitten-
safft.

Acetum vini, Weinessig.

Serum lactis, Waddicke oder Milchmalcken.

5 fff

An

An Wassern.

Aqua lactuæ, Gebrantes Wasser von Lattich

Endivia, Endivien

Solani, Nachtschatten

Centinodii, Säugras

Plantaginis, Wegerich

Rosarum, Rosen

Violarum, Viole

Sempervivi, Hauswurz

Lingua cervina, Hirsch-

zungen

Wasser.

Acidulæ, Saurbrunnenvasser.

An Spiritibus.

Spiritus vitrioli, Vitriolgeist.

Philosophicus, Philosophischer Vitriol-
geist.

Salis, Salzgeist.

Nitri, Salpetergeist.

Clissus vermischter Geist aus Antimonio Salpeter
und Schwefel.

An vermischten Stücken.

Syrupus acetositis citri, Syrup von Zitronen-
säure.

de Limonibus, Limonensyrup.

de Succo acetosæ, Syrup von Saur-
ampfferafft.

Acetosellæ, von Saurkleeafft.

Acetosus, Syrup von Essig.

de Agresta von unreiffem Traubensaft.

de Berberibus, von Saurachbeerlein.

Ceraforum acidorum, von sauren Kir-
schen.

de Cichorio simplex, Wegwarrensyrup.

Cydo.

Cydoniorum, Quittensyrup.

de Endivia simpl. & compos. einfacher
und vermischter Syrup von Endivie.

de Fragis, von Erdbeeren.

Granatorum acidorum, von sauren Gra-
naten.

de Nymphæa, Seeblumensyrup.

de Papavere simplex & comp. einfacher
und vermischter Magsamensyrup.

Syrupus de Papavere erratico, Klapperrosensyrup.

de Portulaca, Porzellsyrup.

de Sempervivo simp. & comp. einfacher
und vermischter Hauswurfsyrup.

Rosatus simplex, einfacher Rosensyrup.

Violatus simplex, einfacher Violensyrup.

Ribium, Johannisbeerleinsyrup.

Julebus granatorum, Granaten-Juleb.

Rosarum

Violarum, Rosen und Viole. Juleb.

Oxylacharum simp. & compositum Syrup von
Essig und Zucker.

Conserva acetosæ, Saurampffer

Rosarum, Rosen

Rosarum vitriolata, vitrio-

lirte Rosen

Cichorii, Wegwarten

Pulpæ citri, Zitronenfleisch

Violarum, Viole

} Conserve

Conditura Berberum, eingemachte Saurachbeer.

Cydoniorum, Quitten

Cerasorum, Kirschen

Ribium, Johannisbeer

lein

} eingemachte.

Ffff 2

Radi-

Radicis cichorii, Wegwart.

Wurzel

Uvarum acerbarum, saure eingemach-

Eräuben

te.

Caulium lactucae, Lattich.

Stengel

Species diamargariti frigidi } also genant.

Diatrion santalon

Trochisci de camphora, Camfer Zelselein.

Cremor tartari, präparirter Weinstein.

Vitriolum martis, Eissenvitriol.

Aus diesen Dingen werden allerhand Composita und Mixturen zu Erfrischung des erhitzten Magens gemacht / als zum Exempel.

Nim des Syrops von Zitronensäure.

von Quitten.

von Wegwarten jedes zwoll Unzen.

Saurachbeerselze 3. Loht / Weinessig 2. Loht.

Granatenwein von sauren Granaten 4. Unzen.

Confect. alchermes, ein Quinslein / vermische es zum erfrischenden Safftlein / davon oft ein Löffel voll oder zween zu trincken.

Oder nim geraspelt Hirschhorn 3. Loht / Spiritus vitrioli ein halb Loht / frisch Brunnenwasser 4. Seidel / koche es bis ungefehr drey Seidel übrig bleiben / das seige ab / thu darzu des Syrops von Zitronensäure drey Unzen / des Syrops von Quitten / von Erdbeeren jedes 2. Unzen / davon wider den Durst zu trincken.

Neuf

Außerliche Argneyen deß Magens

in hitzigen Zuständen.

An Oelräten.

Oleum rosatum, Rosenöl.

Violatum, Violenöl.

Cydoniorum, Quittenöl.

Myrti, Myrtenblätteröl.

Myrtillorum, Myrtenbeeröl.

Omphacinum, unzeitiger Olivenöl.

An Salben.

Unguentum in frigidans Galeni, Küßsalbe.

Rosaceum, Rosensalbe.

Daraus / wie auch aus vorerzehlten Sachen / werden auch äußerliche kühlende Aufschläge und Ansalben bereitet / als zum Exempel:

Nim Rosenöl / Quittenöl jedes 2. Loth.

Unzeitig Olivenöl anderthalb Loth.

Rosen / Violen / weissen Sandel.

Camferzettel ein jedes ein halb Quinlein.

Wachs so viel genug ist / mach daraus eine Salbe / thu auch ein wenig Essig darzu für der Ansalbung.

Oder nim Quittenfleisch / Brodbrosen / Gerstenmehl / Pappelrosen / rote Rosen / gepulverten Coriander jedes nach Gindüncken / koch in roten Wein mit dem vierdren Theil Essig vermischet zum Drey / thu darzu Rosenöl so viel genug ist / und schlag es warm lecht auf.

Stff ij

Zimmer

Zinnerliche Arzneyen des Magens in
 kalten Affecten / als Unlust zum Essen / Rühunger /
 Hundshunger / seltsamen Gelüsten / Aufschöpfen /
 Biegung / Winden / Geschwulst / Schwach-
 heit und Crudität oder Undauligkeit.

An Wurzeln.

Radix imperatoria, Meister
 Angelica, Angelic
 Zedoaria, Zitwer
 Calami aromatici, Calmus
 Ari, Aron
 Cyperi, wild Galgan
 Galangæ, Galgan
 Zingiberis, Ingber
 Levistici, Liebstöckel
 Pimpinellæ, Dabinell
 Helenii, Alant
 Gentianæ, Englan
 Valerianæ, Baldrian
 Fœniculi, Fenchel

Wurz.

An Kräutern.

Folia Menthae, Münse.
 Cardui benedicti, Cardbenedicten.
 Calamintha, Ackermünse.
 Centaurii minoris, klein Tausendgülden.
 Nepetæ, Katzenmünse.
 Melissa, Melissen.
 Pulegii, Poley.
 Absinthii, Wermut.
 Origani, Doffen.
 Salvia, Salbey.
 Thymi, Römischer Quendel.

Roris.

Rorismarini, Rosmarin.
 Veronica, Ehrenpreis.
 Sysimbrii, Bachmünse.
 Satureia, Sadaney.
 Serpilli, Quendel.

An Blüt und Blumen.

Flores Salviae, Salbey
 Anthos, Rosmarin
 Betonica, Betonien
 Serpilli, Quendel
 Lavendulae, Lavendel } Blüt.

An Samen und Früchten.

Semen Foeniculi, Fenchel
 Cumini, Kümmel
 Anisi, Anis
 Carvi, Wiesenkümmel
 Sinapi, Senff
 Coriandri, Coriander
 Sileris montani, Silermontā. } Samen.

Bacca Lauri, Lorbeer.
 Juniperi, Wachholderbeer.

Cardamomum, Cardamom.
 Grana Paradisi, Paradisförner.
 Mastiche, Mastix.

Piper album, weisser Pfeffer.
 Nigrum, schwarzer Pfeffer.
 Longum, langer Pfeffer.

An gebranten und Essential Wassern.

Aqua Menthae, Minkewasser / und aller andern
 vorerzehnten Kräuter Wasser.
 Cinamomi, Zimmet
 Anisi, Anis
 Foeniculi, Fenchel
 Nucis moschatae, Muscaten } Wasser.

Ffff 4

Spi-

Spiritus juniperi, Wachholdergeist.
Vini, Weingeist.

An distillirten Oelrâten.

Oleum absynthii, Bermut

Cinamomi, Zimmet

Caryophyllorum, Nâgeln

Cumini, Kümmel

Carvi, Wiesensümmel

Anisi, Anis.

Fœniculi, Fenchel

Maceris, Muscatenblüt

Nucis moschatae, Muscaten Del.

Salviae, Salbey

Menthae, Mînsen

Thymi, Römischer Quendel

Serpilli, Quendel

Roris marini, Rosmarin

Piperis, Pfeffer

Succini, Hartstein

Juniperi, Wachholderbeer

An vermischten Schicken.

Syrupus de absynthio, Bermut

de Mentha, Mînsen

de Corticibus citri, Zi Syrup.

tronenrinden

de Mastiche, Mastix

Conserva Menthae, Mînsen

Absynthii, Bermut

Salviae, Salbey

Enulae, Alant

Conserve.

Conditura acori, gelbe Eisenwurk

Calami aromatici, Cal. eingemachte.

muskwurk

Corti-

Corticum citri, Zitronenrin-

den

Zingiberis, Ingber

Juglandium, Baumnüsse

Radicis helenii, Alantwur

Corticum arantiorum, Po- eingemachte.
merangentrinden

Nucis, moschata, Muscat-
nuss

Nucis, Indica, Indianische
Nuss

Species aromatici rosati

Caryophyllati

Diagalangæ

Diazingiberis

Tragæa grossæ

Diacinnamomi

Diacumini

Diacalaminthes

Diacydonites aroma-
tilatum

also genanne.

Confectio seminis Coriandri, Coriander

Anisi, Anis

Carvi, Feldkümmel

Cumini, Kümmel

Caryophyllorum, Nägelein

Cinamomi, Zimmet

Diatrionpipereon, 3ley Pfeffer.

Zedoaria, Zitwer

Alchermes

Con-
fect.

Theriaca, Theriac.

Mithridatium, Mithridat.

Elixir proprietatis, also genanne.

¶ ¶ ¶ ¶

¶ ¶ ¶

Item obgedachter Specereyen Extracten.

Morsuli Imperatoris, Kaisers Morsellen.

Trochisci de Xiloaloe, Paradisholz

Rhabarbaro, Rabarber } Zelselein.

Absynthio, Wermut }

Balsamus Zingiberis, Ingber

Cinamomi, Zimmer

Caryophyllorum, Nägelein

Maceris, Muscatenblüt

Zedoaria, Zitwer

Calami aromatici, Calmus }

Balsam.

Aus ihetzehsten Dingen werden allerhand Mixturen / Säcklein / Dreseneren / Latwergen und dergleichen gemacht den kalten Magen zu erwärmen / und zu stärken / als zum Exempel:

Nim der Spec. aromatici rosati.

Diagalangæ.

Diacalaminth. jedes ein Loht.

Præparirten Coriander.

Fenchel.

Zitwer jedes ein halb Loht.

Mach aus allen ein zartes Pulver / thu darzu 6.

Loht Zucker.

Von dieser Magen - Dreseney werden alle Morgen und Abend ein par Messerspißen voll eingenommen.

Oder nim der Wurkeln von Meisterwurk / Calmus / Zitwer jedes ein Loht / Galgan ein Quintlein / der Gipsfeln von Münken / Salber / Taufendgülden / Cardbenedicten / jedes eine Hand voll / der Samen von Coriander ein Loht / Anis / Kümmel jedes ein halb Loht / solches werde alles klein zerschnitten und die Samen zerquerscht / und zusammen in ein Säcklein gethan /

than /

than/und darauf in einen grossen steinern Krüge gos-
sen 4. Seidel weissen Wein/ 24. Stunden vermache
im Keller beissen lassen / alsdenn alle Morgen und
Abend ein Römerlein voll davon abgossen / und dar-
ein getropfft 10. oder 12. Tropffen Elixir proprie-
tatis, und auf einmal gerruncken.

Aeusserliche Arzneyen des Magens

in kalten Affecten.

An Olitäten.

Oleum Absynthii, Vermut	} Del.
Mastichinum, Mastix	
Nardinum, Narden	
de Piperibus, Pfeffer	
Nucis moschatae, Muscaten	
de Mentha, Minsgen	
Stomachale Cratonis, Ma-	
gen	
Laurinum, Lorbeeren	

An Pflastern.

Emplastrum de crusta panis, Brodrinde	} Pflaster.
de baccis lauri, Lorbeeren	

Hieraus wie auch aus vorherigen Sachen werden
äusserliche Aufschläge/Pflaster/Säcklein/Asafal-
bumgen und dergleichen bereitet als zum Exempel:

Nim Vermutöl / Mastixöl jedes ein Loth / aus-
presse Muscatenöl ein halb Loth / vermische es / damit
werde die Region des Magens warm gesalbet / und
hernach das Lorbeerpflaster darüber gelegt.

Dieses sey genug von dem Magen / folget nun das
Gedärm.

Arz

Artzneyen des Gedärms.

Innerliche Artzneyen des Gedärms in
 hitzigen Zuständen als da sind reissende beissende
 Schmerzen / Krimmen und Darmgicht von der
 Galle / hitzigen starcken Purgationen verhartetem
 verbrennetem Roht und dergleichen / davon und von
 andern innerlichen Ursachen zu weilen im Gedärm
 Inflammation / Geschwer und gar der kalte Brand
 entstehen / und werden so wol mit Einnehmen
 als Clystiren artzneyet/darzu dienen nun

An Wurzeln.

R Adix plantaginis, Wegerichwurzel und andere
 vorhero zum Magen erzehlte kühlende
 Wurzeln.

An Kräutern.

Folia Plantaginis, Wegerich.

Lactuca, Lattich.

Portulacæ, Porzehl.

Taraxaci, Pfaffenröhrlein.

Bursæ pastoris, Teschelkraut.

Centinodii, Säugras.

Rosarum, Rosenlaub.

Rubi, Brombeergipffeln.

Item dieser und anderer kühlenden Dinge Blüt-
 und Samen.

An gebranten Wassern.

Aqua solani, Nachtschatten

Perficariæ, Flöckkraut

Centinodii, Säugras

Plantaginis, Wegerich

Rosarum, Rosen

} Wasser.

Rosa-

Violarum, Viole

Endivia, Endivien

Lactuca, Lattich

Bursæ pastoris, Feschelkraut

Equiseti, Schafftheu.

Sempervivi, Hauswurz

An Säften.

Wasser.

Vinum granatorum, Granatenwein.

Cydoniorum, Quittenwein.

An vermischten Stücken.

Syrupus de papavere erratico, Klapperrosen Sy-
rup.

Und andere zum Magen erzehle/ item

Diacodium, Magensamenafft.

Laudanum opiatum, also genannt.

Und andere vorerzehlte vermischte Stücke.

Daraus werden kühlende Träncke und Elystiren
bereitet / als zum Exempel zum Trancf wider den
Durst:

Nim ganze Gersten eine kleine Hand voll / kleine
Rosinen 4. Loht / Anissamen / Fenchelsamen jedes
ein halb Loht / der 4. Herzblumen als Borrichblüt/
Schfenzungenblüt / Rosen und Viole jedes einen
Fingergriff / Brunnenwasser 8. Pfund / kochs zusam-
men / bis die Gersten auffspringet / außs lehte thu darzu
2. Loht Candelzucker / das seige und clarificirs mit
Eyerweis.

Oder nim ganze Gersten eine halbe Hand voll/
Saurampfferwurz / Wegerichwurz / Scorzonera-
wurz jedes 2. Loht / geraspelt Hirschhorn / roten Can-
del jedes ein Loht / Zitronenkerne / Lattichsamen jedes
ein Quintlein / koch es zusammen in 4. Pfund Was-
ser / bis ohngefahr drey Pfund verbleiben / die seige ab /
thu

thu darzu drey Pfund Violenshrup / Spiritus vitrioli so viel / daß es lieblich saurlecht sey / das werde wider den Durst gerruckten.

Zum kühlenden Elistir.

Nim der Kräuter von Lattich / Violtraut / Wegwarten / Münchschöpflein / Pappeln / Hündendarm jedes eine halbe Hand voll / der vier größern kalten Samen jedes anderthalb Quinclein / zerschneid und koch es in frisch Brunnenvasser / daß bey einem Pfund bleibe / nim der ausgedruckten Brähe 13. Unken / thu darzu 2. Loht Cassienmarck / 1. Loht der Latwerge Lenitivi, Rosenöl / Violenöl / jedes dritthalb Loht / Salz anderthalb Quinclein / vermische es zum Elistir warmlecht bezubringen.

Außerliche Arzneyen des Gedärms in hitzigen Affecten.

Darzu dienen dieselbigen Mittel / so droben zum äußerlichen Brauch der hitzigen Magen, Gebresten gesetzt worden.

Innerliche Arzneyen des Gedärms in kalten Gebresten / als da sind Krimmen von kaltem Schleim / Schlipfferigkeit und Durchlauff / Verkleisterung und Verstopfung der Aderlein / so ins Gedärm gehen / Wärme u. d. g.

An Wurgeln.

Radix gentianæ, Enzian	} Wurk.
Rhabarbari, Rabarber	
Calami aromatici, Calmus	
Angelicæ, Angelic	
Imperatoria, Meister	

Zedo-

Zedoaria, Zitwer
 Zingiberis, Ingber
 Galangæ, Galgan
 Helenii, Alant
 Valerianæ, Baldrian
 Cyperi, wilder Galgan
 Peucedani, Eäufenschel
 Bibinellæ, Bibernell
 Allii, Knoblauch

Wurz.

An Kräutern.

Folia absynthii, Wermut
 Tanaceti, Reinfarn
 Marrubii, Andorn
 Abrotani, Stabwurz.
 Centauræi minoris, klein Tausendgülden.
 Scordii, Lacken-Knoblauch.
 Cardui benedicti, Cardbenedicten.
 Dictamni, Dictam.
 Hyperici, Johanskraut.
 Menthæ, Mäntgenkraut.
 Hyssopi, Ysop.
 Saturejæ, Sadaney.
 Serpilli, Quendel.
 Thymi, Welscher Quendel.

An Blüt und Blumen.

Flores Tanaceti, Reinfarnblüt.
 Matricariæ, Märetichblumen.
 Serpilli, Quendelblüt/und andere droben zum
 kalten Magen erzehlte.

An Samen und Früchten.

Semen Santonici, Welsamen.
 Cardui benedicti, Cardbenedicten
 Rutæ, Rauren
 Coriandri, Coriander.

Samen.

Cumi-

Cumini, Kümmel
 Carvi, Felskümmel
 Dauci, Wildmöhren
 Ebuli, Atrich
 Fumariæ, Erdrauch
 Hyperici, Johannsraut
 Levistici, Liebstöckel
 Bibinellæ, Bibernell

} samen.

Baccæ lauri, Lorbeer.

Piper album, weißer Pfeffer.

nigrum, schwarzer Pfeffer.

longum, langer Pfeffer.

Cardamomum, Cardamom.

An Olitaren.

Oleum absynthii, Wermut

Zedoariæ, Ziewer

Angelicæ, Angelic

Rorismarini, Rosmarin

Majoranæ, Majoran

Spicæ, Syte

Juniperi, Wachholder

Succini, Agstein

Chamomillæ, Camillen

Coryli per descensum para-
 tum, Haselnholz

Granorum citri, Zitronentern

Persicorum, Pfersich

Cumini, Kümmel

Hyperici, Johannsraut

} Del.

An gebranten und Essential-Wassern.

Aqua Anisi, Anis

Fœniculi, Fenchel

Dauci, wild Möhren

} Wasser mit Wein ge-
 braunt.

Masti-

Masticina, Mastix
Theriacalis, Theriac
Absynthii, Bernut
Cardui benedicti, Cardbene-
dicten

Cinamomi, Zimmet
Liliorum convallium, Mäy-
blümlein

Lavendulae, Lavendel

Pulegii, Poley

Melissa, Melissen

Salvia, Salbey

Spiritus Vini, Brandwein.

Tartari, Weinsteingeist.

Wasser mit
Wein ge-
brannt.

An Reinen und Safften.

Opobalsamum, der wahre Balsam / Balsamus In-
dicus, Indianischer Balsam.

Aloe, also genannt.

Myrrha, Myrrhen.

Succus absynthii, Bernutsafft.

An vermischten Stücken.

Species diacumini

Aromatici rosati

Diacalaminthes

Diazingiberis

Diacinamomi

also genannt.

Essentia castorii, Bibergeiß

Croci, Safran

Corticum aurantiorum, Po-
meranzenrinden

Baccarum Sambuci, Holun-
derbeere

Essenz mit
Spir. vin.
Extr.

Gggg

The-

Theriaca Andromachi, Theriac.

Und andere droben zu den kalten Affecten deß Magens erzehlte Argneysachen.

Daraus werden allerhand Mixturen / Pulver / Säcklein und dergleichen bereitet zu den kalten Gebrechen deß Gedärms / als zum Exempel:

Nim der zerquerschten Samen von Anis / Kümmel / Coriander / Cardubenedicten jedes ein halb Loht / gepulverte Pomeranzenrinden ein Quinslein / Wein anderthalb Seidel / siede solches in verdecktem Geschirz / bis die Krafft in den Wein kommt / davon werde so warm als zu erleiden ein guter Trunc getruncken.

Oder nim Wermut Conserve, Salbey Conserve jedes 3. Loht.

Der Species diacumini, Diazingiberis jedes ein Quinslein.

Gepulverte Myrren und Saffran jedes einen Scrupel.

Indianischen Balsam ein halb Quinslein.

Anisöl / Kümmelöl / jedes einen halben Scrupel.

Deß Syrupus von Pomeranzenrinden so viel als vonnöthen / daß es ein dickes Säcklein oder Latwerge werde / davon 2. oder 3. Messerspißen voll auf einmal einzunehmen.

Außerliche Argneyen zu den kalten Affecten deß Gedärms.

Darzu dienen ebenmäßig die vorerzehlte Kräuter und Samen / äußerliche Säcklein auf den Leib daraus zubereiten.

Frem vorgedachte Oltären als Kümmelöl / Wermutöl / Dillöl / Wachsol / Lorbeeröl / 2c.

An

An Pflastern.

Emplastrum de baccis lauri, Lorbeerempflaster.

Diaphœnicon calidum, wärmend

Dattelnpflaster.

Stomachale, Magenpflaster.

De crusta panis, Brodrindenpflaster.

Mit gedachten vermischten Oülräten wird der Leib gesalbet / und eins dieser Pflaster darauf gelegt / dieses sey also vom Gedärm genug ; wollen nunmehr auch die Leber fürnehmen.

Leber - Arzneyen.

Innerliche Arzneyen der Leber in hitzigen Zuständen / als da sind hitzige Entzündung Intemperies calida genant / Effervescenz des Geblüts / Inflammation / Geschwür / Leber - ruhr und dergleichen.

An Wurzeln.

R Adix plantaginis, Wegerich
Cichorii, Wegwarten
Fragaria, Erdbeer
Acetosa, Saurampffer
Acetosella, Saurflee
Endivia, Endivien
Nymphææ, Seebumen
Asparagi, Spargen
Taraxaci, Köhrlin
Rusci, Mäusedorn

} Wurk.

An Kräutern.

Folia plantaginis, Wegerich.
Acetosa, Saurampffer.
Acetosella, Saurflee.

Gggg 2

Cicho-

Cichorii, Wegwarten.
 Endiviæ, Endivien.
 Lactucæ, Lattich.
 Portulacæ, Porcel.
 Nymphææ, Seeblumentraut.
 Taraxaci, Psaffenröhrlein.
 Cardui Mariæ, Mariendistel.
 Fragariæ, Erdbeertraut.
 Violaria, Violtraut.
 Cicerbitæ, Sonchentraut.
 Senecionis, Kreuzwurztraut.
 Salicis, Weidenlaub.
 Hieracii, Habichttraut.
 Lenticulæ palustris, Meertinsen.
 Graminis, Gras.
 Siliginis, Rottengras.
 Linguae cervinæ, Hirschzunge.

An Blüt und Blumen.

Flores Rosarum, Rosen.
 Violarum, Violett.
 Cichorii, Wegwartenblume.
 Nymphææ, Seeblume.
 Hepaticæ, Lebertrautblüt.

An Samen und Früchten.

Semen	Endiviæ, Endivien	} samen.
	Lactucæ, Lattich	
	Portulacæ, Porcel	
	Scariolæ, Scariot	
	Acetosæ, Saurampffer	
	Cucumerum, Gurken	
	Cucurbitæ, Kürbis	
	Melonum, Melonen	
	Citrulli, Angurien	
	Papaveris, Mohn	

Fru-

Fruſtus alkekengi, Judenkirſchen.

Mala citria, Zitronen.

Granata, Granaten.

Limonia, Limonen.

Ceraſa acida, ſaure Kirſchen

Berberes, Saurachbeer.

Ribes, Johannisbeerlein.

Baccæ rubi idæi, Hindbeer.

Mala cydonia, Quitten.

An gebrannten und Essential - Waſſern.

Aqua Plantaginis, Wegerich

Rofarum, Roſen

Violarum, Vioſen

Nymphææ, Seeblumen

Lenticulæ paluſtris, Meerlinsen

Florum fabarum, Bohnenblüſe

Cichorii, Wegwarten

Endiviæ, Endivien

Sempervivi, Hauswurz

Violæ trinitatis, Freisamfrau

Solani, Nachſchatten

Centinodii, Wegtritt

Lactucæ, Lattich

Foliorum quercus, Eichenlaub

Waſſer.

und anderer kühlendenden Kräuter Waſſer/

item acidulæ, Saurbrunnenwaſſer/

Spiritus vitrioli, Vitriolgeiſt.

Vitrioli Philoſ. Philoſophiſcher Vitriol-
geiſt.

Salis, Salzgeiſt.

Nitri, Salpetergeiſt.

Cliffus, alſo genannt.

Gggg 3

Ace

Acetum destillatum, distillirter Essig.

Ros majalis, Mayentan.

An Säfften.

Succus citri, Zitronensaft.

Granatorum, Granatenwein.

Miva cydoniorum, Quittensaft.

Serum lactis caprini, Geismolcken.

Rob ribium, Johannisbeerleinselte.

Berberum, Saurachbeerselte.

Cerasorum, Kirschenelte.

Agresta, unzeitiger Traubensaft.

Acetum rosaceum, Rosensaft.

Vitriolum chalybis, Stahlvitriol.

An vermischten Stücken.

Syrupus acetosæ, Saurampffer

Acetosiratis citri, Zitronensäure.

de Duabus radicibus, zweyer

Wurzeln

de Quinque radicibus, der fünf

Wurzeln

de Succo endiviæ, Endiviensaft.

de Cichorio simplex, schlechter

Wegwarten

de Limonibus, Limonen

Acetosus, Essig

Cydoniorum, Quitten

Fragorum, Erdbeer.

Granatorum, Granaten.

Nymphææ, Seeblumen

Papaveris, Mohn

de Agresta, unreiffer Traubensaft

de Portulaca, Porcel

Rosarum, Rosen

Violarum, Violett

Con-

Conditura ribium, Johannisbeerlein
Berberum, Saurachbeer
Cerasorum, Kirschen
Radic. cichorei, Weg- eingemacht.
wartenwurk
Caulium lactucæ, Lat-
richstengel

Conserva Cichorii, Wegwarten
Acetosæ, Saurampffer
Rosarum, Rosen
Nymphææ, Seeblumen } Conserve.
Violearum, Viofen
Florum acaciæ, Schle-
henblüt

Species diarhodon abbatis }
Diatrion santalon } also genant.
Diamargariti frigidi }

Aus iſterzeſtten Dingen werden allerhand Mi-
turen/ Träncke/ Zulep/ Säfflein und dergleichen zu
Kühlung der Leber bereitet/ als zum Exempel:

Nim der vier gröſſern kühlenden geſchelten Sa-
men/ jedes ein halb Loht.

Mariendiſtelfamen/ Lattichſamen jedes ein Quint.
Weiſſen Magsamen ein Loht.

Wegwartenwaſſer / Lattichwaſſer / Roſenwaſſer
jedes fünf Unzen.

Derſtoß die Samen und bereite daraus mit den
Waſſern eine Emulſion oder kühlende
Milch.

Thu darzu Roſen Zulep vier Loht.

Oder mache eine kühlende Roſen- und Sandels
Tinctur auf dieſe Weiſe:

Nim drey Eiſſel friſch Brunnewaſſer/ ſechs Un-
zen

Gggg iij

hen

ken Candelzucker / siede solches zusammen ein wenig /
bis der Zucker zergangen / denn seige das Decoct /
und so lang es noch warm ist / thu darein gedörrere ro-
ten Rosenblätter 2. Loth / roten Sandel ein Loth /
Spiritus vitrioli, ein Quintlein oder anderthalb /
nach dem er starck ist / laß es über Nacht zusammen bei-
hen / folgendes thu darzu 6. Unken Rosenwasser / seige
es lauter ab zum Zulep.

Aeußerliche Argneyen der Leber / in hitzigen Affecten.

Oleum rosaceum, Rosen	} Del.
Violarum, Violett	
Omphacinum, unzeitig Baum	
Nymphææ, Seebblumen	
Cydoniorum, Quitten	} An Salben.

Unguentum populeon, Alberbroßsalbe.
Album camphoratum, Camffer salbe.
Rosaceum, Rosensalbe.
Infrigidans Galeni, Kùßsalbe.

An Pflastern.

Emplastrum diaphœnicon frigidum, kühlend
Därcelnpflaster
Ceratum santalinum, Sandelpflaster.

Aus diesen Dingen / wie auch aus vörergezelter kühl-
ender Kräuter Safft / werden kühlende Ansalbun-
gen / Pflaster und Aufschläge bereitet / als zum Exem-
pel:

Nim frisch ausgedruckten Wegerichsafft 3. Unken.

Rosenöl / Seebblumenöl jedes eine Unke.

Noch bis der Safft versotten / mit dem Del salbe den
inflammirten Ort warm / lege hernach das
Sandelpflaster darüber.

Disco

Dieses sey von den hitzigen Gebresten der Leber
genug / wollen nunmehr auch derselben kalte Affecten
für uns nehmen.

Innerliche Argneyen der Leber in kalten
Zuständen / als da ist kalte Enrrichtung intemperies
frigida genant / Verstopfung / Geschwell- und Er-
hartung / cachectische und wassersüchtige
Disposition und dergleichen.

An Wurzeln:

Radix Cūrcumæ, Gelbesucht

Rubiæ tinctoriæ, Färberröte

Chelidonii maj. Schölfrant

Ebuli, Attich

Calami aromatici, Calmus

Ireos, blaue Eßsen

Cyperi, wilder Galgan

Ari, Aron

Helenii, Mant

Rhabarbari veri, Rabarber

Pimpinella, Vibernell

Petroselinii, Petersilien

Apii, Eyffich

Asparagi, Spargen

Fœniculi, Fenchel

Rusci, Mäusedorn

Eryngii, Mannstreu

Capparis, Cappern

Ononidis, Hauhechel

Vincetoxici, Schwalben

Afari, Haselwurz

Wurz.

Gggg v

An

An Kräutern.

Folia absynthii, Bermut.

Chelidonii majoris, Schölkraut.

Marrubii, Andorn.

Agrimoniae, Odermennige.

Salviae, Salbey.

Eupatorii, Leberbalsam.

Epaticae, Leberkraut.

Fumariae, Erdrauch.

Veronicae, Ehrenpreis.

Centaurii minoris, klein Tausendgülden.

Chamaepytios, Je länger je lieber.

Chamaedrios Hamanderlein.

Lupuli, Hopffen.

Foeniculi, Fenchel.

Menthae, Mäntken.

Petroselinii, Peterfiliem.

Rorismarini, Rosmarin.

Scordii, Lacken, Knoblauch.

Herbae Kunigundis, Kunigund.

Genistae, Genster.

Imperatoriae, Meisterwurzkrant.

An Blüt und Blumen.

Flores centaurii minoris, Tausendgülden.

Hyperici, Johannstrauch.

Anthos, Rosmarin.

Lavendulae, Lavendel.

Chelidonii majoris, Schölkraut.

Sambuci, Holdey.

Genistae, Genster.

Spicae, Spicnarden.

} blüt.

An

An Samen und Früchten.

Semen apii, Eyssich	} Samen.
Petroselini, Petersilien	
Rutæ, Rauten	
Agni casti, Reuschlamm	
Carvi, Feldkümmel	
Cumini, Kümmel	
Chærefolii, Körbel	
Dauci, Wildmören	
Levistici, Liebstöckel	

Baccæ lauri, Lorbeer.

juniperi, Wachholderbeer.

Caryophilli, Nägelein.

Cubebæ, Cubeben.

Cardamomum, Cardamom.

Amygdalæ amaræ, bittere Mandeln.

Nux moschata, Muscatnuß.

Macis, Muscatenblüt.

An gebranten und Essential-Wassern.

Aqua Salviæ, Salben

Absynthii, Wermut

Veronicæ, Ehrenpreis

Cinamomi, Zimmet

Agrimoniæ cum vino, Odermen-
nige wasser.

Lavendulæ, Lavendel

Pulegii, Poley

Spiritus Anisi, Anis-Brandwein.

Vini, Weingeist.

Tartari, Weinsteingeist.

Juniperi, Wachholdergeist.

Aperitivus Penoti, eröffnender Geist des
Penoti.

An

An Olitäten.

Oleum Anisi, Anisöl.

Fœniculi, Fenchelöl.

Cinamomi, Zimmetöl.

Carvi, Wiesenkümmelöl.

Cumini, Kümmelöl.

Terebinthinæ, Terpentinöl.

An vermischten Stücken.

Syrupus de Absynthio, Wermut

Eupatorio, Leberbalsam

Agrimonia, Odermennige

Fumaria, Erdrauch

Corallorum, Corallen

de Betonica, Betonien

de Mentha, Mäusen

de Stœchade, Stœchastrau

de Duabus radicibus, zweyer

Wurzeln

de Quinque radicibus, der

fünff Wurzeln

Syrup.

Conserva absynthii, Wermut

Chamædrios, Gaman

derlein

Chamæpit. Erdpin

Enulæ, Alant

Betonica, Betonien

Salviæ, Salbey

Fumariæ, Erdrauch

Florum anthos, Rosma

rinblüt

Sambuci, Holderblüt

Conserve.

Con-

Conditura nucis indicæ, Indianische Nuß
 Moschata, Muscatnuß
 Juglandis, Welsche Nuß
 Zingiberis, Ingber
 Acori, gelbe Eilienwurß
 Corticum citri, Zitron-
 rinden

eingemacht.

Species diarhodon

Aromatici rosati

Dialaccæ

Diacurcumæ

Rosatæ novellæ

Diambra

Diacinamomi

Diagalangæ

Diacalaminthes

Diacumini

also genannt.

Confectio cinamomi

Seminis foeniculi

Coriandri

Anisi

Carvi

Zedoariæ

also genannt.

Theriaca Andromachi, Theriac

Mithridatium, Mithridat.

Elixir proprietatis, also genannt.

Trochisci de Absinthio, Wermut.

Lacca, Lack

Xiloaloe, Paradiesholz

Rhabarbaro, Rhabarb. Zeltstein.

Aniso, Anis

Capparibus

Sal

Sal corallorum, Corallensalg.

Tartarus vitriolatus, vitriolisirter Weinstein.

Spiritus salis dulcis, süßer Salzgeist.

Aus iſterzehten Stücken werden allerhand Vermischungen / Träncklein / Larwergen / Säcklein und dergleichen zu kalten Zuständen der Leber bereitet / als zum Exempel:

Nim der Wurzeln von blauen Linsen / Attrich / jedes ein Loht / Aronwurz ein halb Loht / der Kräutern von Odermennige / Salbey / Andorn und Gamanderlein / jedes eine Hand voll / Anissamen / Peterſilienſamen / jedes zerquetscht ein Loht / solches alles zerschnitten in ein Säcklein gethan und noch dazu daretin geschüttet ein Quintlein Vitrioli martis, (welcher gemacht wird aus Eisen- oder Stahlſeyel / wenn man ein Theil Olei vitrioli, mit vier Theilen gemeines Wassers vermische / darauf schüttet / und in der Wärme die Eisenſeyel solviren läßt / hernach filteriret / und abdünſten läßt / bis zum Häutlein / welches in der Kälte zum grünen süßen Vitriol anſchieſſet) alsdenn das Säcklein verbunden in einen Krug gehenger / und darauf goſſen vier Seidel weißen Wein / den Krug zwey Tage im Keller stehen lassen / und denn alle Morgen nüchtern und gegen die Nacht für zu Bett gehen / jedesmal ein Römerlein voll davon getruncken.

Oder nim den zerquetschten Samen von Epſſich / Anis und Raute / jedes ein Loht / gestoffene Lorbeeren ein Quintlein / Spiritus vini 2. Pfund / laß es acht Tage in linder Wärme extrahiren / alsdenn lind abgoſſen / und in das imprægnirte Aquam vitæ noch gethan Salbey. Conserve 8. Loht / und also beyſammen gelassen / davon zu weilen ein Löffel voll getruncken.

Neuf.

Außerliche Arzneyen der Leber

in kalten Zuständen.

An Oelcäten.

Oleum nucis moschatae expressum, ausgepresste
Muscatenöl.
Stillaticium, distillirtes
Muscatenöl.

Ablynthii, Vermutöl.

Spicae, Spicöl.

Menthae, Minsenöl.

Amygdalarum amararum, Bittermandelöl.

Hyperici, Johannisrautblumenöl.

Anethinum, Dillöl.

Chamaemelinum, Camillenöl.

An Salben.

Unguentum de althaea, Eibischsalbe.

Marciaton

Aregon

} also genannte Salben.

An Pflastern.

Emplastrum de baccis lauri, Lorbeerempflaster.

Meliloto, Melilotenpflaster.

Diaphœnicon calidum, erwärmend

Dattelnpflaster.

Aus besagten Dingen und vorherigen Simplicien / werden äußerliche Aufschläge / Ansalbungen und Pflaster bereitet / als zum Exempel:

Nim deß frischen zerstoßenen Geträutes von Vermut / Salbey / Rauten / jedes eine gute Hand voll / koche solche mit Zugießung etwas Weins / bis sie weich sind / alsdenn ausgedruckt / und darzu gethan Dillöl / Johannisrautöl / jedes 3. Loth / solches gekocht bis die Wässerigkeit verzehret ist / und damit die Region

Region der Leber warm gesalbet / hernach das Lorbeerrenpflaster aufgelegt ; und dieses sey von der Leber genug.

Innerliche Arzneyen des Milches in hitzigen Affecten.

Weil des Milches Natur kalt und trocken ist / als begegnen ihm nicht leichtlich hitzige Gebrechen / und so einige Inflammation daran erwan wundersehten enstehet / durch äußerliche Gewaltigkeit von Stossen / Schlagen / Fallen / kan solche mit bisher zu der Leber erzehlten kühlenden Mitteln gnugsam arznehet werden / aber kalte Gebrechen des Milches kommen desto öfter für / und müssen mit sehr subtilen / durchdringenden / feurigen Arzneyen / als distillierten Spiritibus ; flüchtigen und fixen Salien tractiret werden / denn eben darum in den Gebrechen des Milches insgemein so wenig ausgerichtet wird / weil die unbedachtsame Practici solches mit groben schleimigen Dingen unterstehen zu thun / als mit dicken Safften / Syrupen / Catwergen / Pulvern und dergleichen / von deren Grobheit und Schleimigkeit die verstopften Pori und subtile Aederlein nur noch mehr verkleistert und verstopft werden / wie die tägliche Erfahrung bezeuget / es dienen aber zum Milk folgende

Inner

Innerliche Arzneyen des Milches in
 kalten Gebrethen/ als da ist kalte Entzündung/ intem-
 peries frigida genant/ Verstopfung/ Bläsigkeit/
 Aufbleh- und Geschwellung/ Scirrhostat oder Er-
 hartung/ Dick und Grobheit des arterialischen Ge-
 blüts/ und davon entstehendes Herzkloffen/ Schar-
 böck/ Quartan/ Furcht/ Traurigkeit und Melancho-
 ley/ grobe Dünste/ so die Vernunft perturbiren/
 Erhartung des Stulgangs/ tartarischer Ansat in
 Nieren und Blasen und dergleichen von der zu
 viel kalten Herbigkeit des Milches und
 Succī pancreatici herrührens
 de Gebrethen.

An Wurzeln.

R Adix Polypodii, Engelsfuß
 Filicis, Farn
 Bryonia, Zaunrüben
 Raphani major. Meerrettich
 Helenii, Alant
 Iridis, blaue Lillien
 Galangæ, Galgan
 Ari, Aron
 Cyperi, wild Galgan
 Gentianæ, Engian
 Imperatoria, Meister
 Calami aromatici, Calmus
 Zedoaria, Zitwer
 Aristolochia, Osterlucen
 Fœniculi, Fenchel
 Peucedani, Säuſenſchel
 Rubia, Ferberrore

Wurz

Hhhh

Scilla,

Scilla, Meerzwiebel
 Armoracia, Heiderettich/
 wild Meerrettich } Wurk.
 Lupuli, Hopffen

An Kräutern.

Folia absynthii, Wermut
 Chamædrios, Gamanderlein
 Chamæpitios, Erdpin.
 Fumaria, Erdrauch.
 Cochlearia, Löffelkraut.
 Capilli veneris, Maurrauten.
 Cardui benedicti, gesegneter Distel.
 Nasturtii, Kresse.
 Ruta, Rauten.
 Pulegii, Polcy.
 Scordii, Lachen-Knoblauch.
 Asari, Haselwurckkraut.
 Betonica, Betonien.
 Calaminta, Feldmünz.
 Cuscuta, Flachsseide.
 Epithymi, Timseiden.
 Chelidonia majoris & minoris, groß und
 klein Schölkraut.
 Lupuli, Hopffen.
 Hyperici, Johannskraut.
 Melissa, Melissen.
 Centaurii minoris, Tausendgüldenkraut.
 Salvia, Salbey.
 Scrophularia, Braunnurckkraut.
 Cardiacæ, Hergespan.
 Succisa, Abbiskraut.
 Item aller dieser Dinge gebrannte Aschen.

An .

An Blüt und Blumen.

Flores Centaurii minoris, Tausendgüldenblüt.

Genistæ, Gensterblüt.

Hyperici, Johannstrauchblüt.

Anagallidis rubræ, Rotgauchheilblüt.

Salviæ, Salbeyblüt.

Meliloti, Melilorenblüt.

Calendulæ, Ringelblume.

Rorismarini, Rosmarinblüt.

Lavendulæ, Lavendelblüt.

An Samen und Früchten.

Semen rutæ, Rauten

Agni casti, Keuschlamm

Anisi, Fenchel

Fœniculi, Fenchel

Sinapi, Senff

Genistæ, Genster

Fraxini, Eschern

Cumini, Kümmel

Levistici, Liebstockel

Urticæ, Nessel

Rubiæ, Färberröte

Petroselinii, Petersilien

Dauci, wild Mören

Saxifragiæ, Steinbrech

Cerefolii, Körnel

Apii, Epffich

Baccæ hederæ, Epheubeer.

Juniperi, Wachholderbeer.

Lauri, Lorbeeren.

Caryophilli, Nägelein.

Nux moschata, Muscamuß.

Macis, Muscatenblüt.

Hhhh 2

Cube.

Samen.

Cubeba, Eubeben.

Cardamomum, Cardantom.

Crocus, Safran.

An Rinden.

Cortex tamarisci, Tamaristen

Fraxini, Eschern

Capparis, Cappern

Rinden.

An Resinen und Saffren.

Succus absynthii, Wermursafft.

Gummi ammoniacum

Galbanum

Serapinum

Lacca

also genannete Saffre.

An gebranten und Essential Wassern.

Aqua Bryoniae, Zaunrübenwasser.

Lavendulae, Lavendelwasser.

Salviae, Salbeywasser.

Spiritus Cochleariae, Köffelkraut

Nasturtii, Kressentraut

Tartari, Weinstein

Salis, Salz

Salis dulcis, süßer Salz

Geist.

An Salien.

Sal Absynthii Wermut

Tamarisci, Tamaristen

Centaurei minoris, Tausendgülden-
kraut

Fumariae, Erdrauch

Cardui benedicti, Cardbenedicten

Chelidoniae, Schöllkraut

Fraxini, Eschernholz

Genistae, Genster

Salz.

Suc-

Succini volatile, flüchtig Agstein
Armoniacum sublimatum, subli- } Salk.
mirr Salmiac

An Olitäten.

Oleum Piperis, Pfefferöl.
Maceris, Muscatenblumenöl.
Cinamomi, Zimmetöl.
Stillaticium cumini, Kümmelöl.
Tartari per deliquium, Weinsteinöl von
der Glaskraut.

An vermischten Stücken.

Extractum absynthii, Wermut
Cardui benedicti, Cardbe- } Extract.
nedicten
Melissæ, Melissen
Florum hyperici, Johannis-
krautblume

Elixir proprietatis, also genant.
Vitriolum chalybis, Stahl-Vitriol.
Syrupus de Lupulo, Hopffen
Scolopendrio, Hirschzungē
Fumaria, Erdranch
Epithymo, Thimseiden
duabus radicibus, der zwey
Wurzeln } Syrup.
quinque radicibus, der
fünff Wurzeln
Byzantinus, der Constantino-
politranische

Conserva Fumariæ, Erdranch
Tamarisci, Tamarisken } Conserve,
Genistæ, Genster
Cochleariæ, Löffelkraut

Hhhh 3

Vero.

Cochlearia, Eßelkraut	
Veronica, Ehrenpreis	
Chamaedrios, Samanderlein	Conserve.
Florum beconica, Beronenblumen	
Conditura radiceis helenii, Alantwurzel	
Eryngii, Maustrennwurzel	einge- macht.
Acori, Calmus	
Corticum citri, Zitronenrinden	

Species Dialacca	
Diacurcumæ	
Diacumini	also genannt.
Diagalangæ	
Diacalaminthes	
Aromatici rosati	

Trochisci de Lacca	
Absynthio	also genannt.
Eupatorio	
Capparibus	

Electuarium Chalybeatum, Stahl-Latwerge.
de Capparibus, Capper-Latwerge.

Tartarus vitriolatus, vitriolirter Weinstein.

Arcanum duplicatum, das clarificirte Salz aus dem Capite mortuo des Scheidwassers.

Sal mesentericum, das clarificirte Salz aus der Remanenz des Spiritus Salis armoniaci.

Aus diesen Dingen werden allerhand Mixturen/
Liquores, Latwergen/ Säfte und dergleichen zu den
kalten Gebresten des Milches bereitet / doch muß man
die grobe insgemein gebräuchliche Syrupen/ Latwer-
gen

gen und mit Zucker eingemachte Sachen/nicht zu viel ohne Zusatz spiritua'ischer Dinge verordnen/ als die vielmehr viscosisch sind und verschleimen / verkleistern und verstopffen / als daß sie solten penetriren und eröffnen; aber die subtilste Essenz der Kräuter und Wurzeln thut in solchem Fall sehr gut / wie der Wein solche am besten extrahiret / und den innerlichen Gliedern zuführet / und befinden wir uns daher bey dergleichen Kräuterweinen und Verordnung der spiritualischen Sachen zu den Milzkrankheiten am besten/als zum Exempel:

Nim der Wurzeln von blauen Lilien/ Engelsfuß/ Farnwurz und Zirwer jedes ein halb Loth / der Kräuter von Cardubenedieren/ Tausendgülden/ Gamanderlein / Salbey jedes eine Hand voll / Bergwermt/ Felsmünz jedes eine halbe Hand voll zerquetschen Anisamen und Peterfilien samen jedes ein Loth / solches alles klein zerschneiden in ein Säcklein gethan/ und noch darzu geschüttet 3. oder 4 Loth Stahlfeilich/ so mit Schwefel abgebrannt und wol ausgeglüet worden / das Säcklein verbunden in einen steinern Krug gehenger / darauf gossen 3. oder 4. Seidel Wein/ vier Tage im Keller beizen lassen/ alsdenn den Wein abgossen / und wieder dritthalb Seidel Wein auf das Gefräut/von dem Abgegossenen alle Morgen und Abend ein Römerlein voll getruncken / und so er aus ist / den andern auf dem Gefräut auch vollends also abgetruncken.

Oder nim vorhererzehlte Milzkräuter und Wurzeln/ welche du wilt/ und welche am häufigsten zu haben sind/ und brenne sie zu Aschen/solcher Aschen oder auch anderer Dinge Aschen / als von Wachholdernholz/ Bonenstroh / Weinreben und dergleichen wird
H h h h iij auf

auf einmal so viel als zweyer Hünereyer groß in ein
reines Lächlein gebunden / und in einen Krug gehen-
get / selbigen mit Wein gefüllet / 12. oder mehr Stun-
den beizen lassen / alsdenn von solchem Wein wider
den Durst getruncken / und allemal mit anderm Wein
der Krug wider gefüllet / und am vierdten oder fünff-
ten Tage die vorige Asche weggeworffen / und andere
frische Aschen wider eingebunden / so ziehet der Wein
das Saltz der Kräuter aus der Aschen / welches lixi-
vialisch ist / und das Milck durch den Harn reiniget /
man kan auch solche Aschen vorher mit Wasser aus-
laugen / filtriren / und einfochen zum Saltz / solches
Saltz abermal solviren und clarificiren / und als-
denn dessen ein halb Quintlein auf einmal in derglei-
chen Kräuterwein einnehmen ; aber saure Sachen
als Essig und was sehr saur ist / soll man in den Milck
franchheiten nicht viel verordnen / denn sie kommen
vorhin von zu vieler Säure und Melancholey / welche
allemal herb und saur ist / und durch saure Sachen nur
gebößert wird und nicht gebessert.

Oder nim Spiritus vini , vier oder fünf Pfund /
thu darein Bernsteckraut / Tausendgülden / Cardu-
beneden und dergleichen / jedes nach Guedüncken / daß
der Spiritus vini die Essenz daraus extrahire / von
solchem essentificirten Spiritu vini wird ein Löffel
voll auf einmal in anderm Getränck eingenommen.

Außerliche Arzneyen des Milches

in kalten Gebrechen.

An Olitäten.

Oleum de Capparibus, Cappern
Tamarisci, Tamarisken
Irinum, blau Violenswurzel

} Del.
| Amy.

Amygdalarum amararum, Bitter-
mandeln

Nardinum, Spiciarden

Liliorum alborum, weiß Liliën

Chamæmelinum, Camillen

de Castorio, Bibergeiß

Anethinum, Dill

de Piperibus, Pfeffer

Del.

An Salben und Pflastern.

Unguentum Agrippæ, also genant.

de Althæa, Eibischsalbe.

Marciaton, also genant.

de Artemisia, Benfussalbe.

Emplastrum de meliloto, Melilotenpflaster.

Diachylon cum gummatibus, also
genant.

Aus ikerzehten und vorherigen Dingen werden
allerhand äußerliche Aufschläge / Ansalbungen und
Pflaster zu den Milchgebreften bereitet / um solche von
aussen helfen zu zerreiben / als zum Exempel :

Nim Vicrioli martis, ein Loth / Wasser 2. Sei-
del / Essig ein halb Seidel / Tamariskenholzs Aschen
acht Loth / Bermutgipffeln anderthalbe Hand voll /
Loche es zusammen / bis eines Daumensbreit einsiedet /
alsdenn abgeseigt und ausgedruckt / und damit die
Region des Milches warm gebehet / mit einem
Schwamm / hernach mit dieser Salben gesalbet :

Nim Cappernö / Camillenöl / Dillöl jedes ein Loth /
Wachholderöl ein halb Loth / zart gepulvert. Bermut-
kraut und Tausend gülden kraut jedes ein halb Quint-
lein / Wachs ein wenig / nach der Salbung werde das
Meliloren Pflaster darüber geleyet / oder dieser Auf-
schlag :

℞

Nim

Mit Weizenmehl / Bohnenmehl / jedes 2. Loht / gepulverte blaue Lilienwurrs / zartgeriebenen Kümmels / gepulverte Tamariskenrinden jedes ein Loht / Zerpentin vier Loht / Wachholderaschen-Lauge so viel genug ist / kochs ein wenig durcheinander zum Drey / und auf ein Tuch gestrichen und warm aufgelegt.

Dieses sey gnug von dem Milz / wenden uns nunmehr zu den Harn-Gefässen als Nieren und Blasen.

Innerliche Arzneyen der Nieren und Harnblasen in hitzigen Affecten / als da ist Entzündung / Schmerzen / blutiger Harn / Harnruhr / Verfließung des Samens und dergleichen.

An Wurzeln.

R Adix	Fragariæ, Erdbeer	} Wurzel.
	Pentaphylli, Fünfffingerkraut	
	Rusci, Mäusedorn	
	Plantaginis, Wegerich	
	Rubi, Brombeer	
	Nymphææ, Seeblumen	
	Althææ, Eibisch	
	Malvæ, Pappeln	
	Graminis, Gras	
	Liquiritiæ, Süßholz	
	Eryngii, Mannstreu	

An Kräutern.

Folia Fragariæ, Erdbeerkraut.
 Lactucæ, Lattich.
 Portulacæ, Portulak.
 Centinodii, Wegerich.
 Plantaginis, Wegerich.
 Herniariæ, Harnkraut.

Endi-

Endiviæ, Endivien.

Acetosæ, Saurampffer.

Cichorii, Wegwarten.

Sonchi, Hasentöhl.

An Blüt und Blumen.

Flores, Nymphææ, Seeblumen.

Rosarum, Rosen

Violarum, Viole

Malvæ arboreæ, Pappelrosen.

Acaciæ nostr. Schlehenblüt.

Papaveris erratici, Klapperrosen.

An Samen und Früchten.

Semen, Cucurbitæ, Kürbs

Melonum, Melonen

Cucumerum, Gurken

Citrulli, Angurien

Papaveris albi, weißer Mahn

Plantaginis, Wegerich

Cydoniorum, Quitten

Psyllii, Flösch

Althææ, Eibisch

Malvæ, Pappeln

Bombacis, Baumwolle

Lini, Lein

Fœnugraci, Griechischheulen

Samen.

Baccæ alkekengi, Judenfirschen.

Hordeum, Gersten.

Fraga, Erdbeer.

Amygdalæ dulces, süsse Mandeln.

An Resinen und Safften.

Gummi Arabicum, Arabisch Gummi.

Tragacanthum, Dragaar.

Cerasi, Kirschenharz.

Cam-

1238 **Arzneyen der Nieren und Blasen.**

Camphora, Camfer.

Lac & serum, Milch und Molcken.

Succus Liquiritiæ, Süßholz

Granatorum, Granaten

Citri, Zitronen

Limonum, Limonen

Aurantiorum, Pomeranzen

} Salbe.

An gebranten und Essential-Wässern.

Aqua fragariæ, Erdbeertraut

Lactucæ, Lattich

Centinodii, Wegerich

Plantaginis, Wegerich

} Wasser.

Und andere vorhererzehlte Kräuter / Blüt und Sa-
men Wasser.

Item Spiritus vitrioli, Vitriolgeist.

Salis, Salzgeist.

Acetum destillatum, distillirter Essig.

Acidulæ, Saurbrunnenwasser.

An Oeläten.

Oleum amygdalarum dulcium, süß Man-
deln

Seminis papaveris, Mahnsamen

Olivarum recens, frisch Baum-

Camphoræ, Camfer

} Oel.

An vermischten Stücken.

Syrupus de Portulaca, Porzelttraut

Endivia, Endivien

Althæa Fernelii, Eibisch

Nymphæa, Seeblumen

Jujubis, Brustbeerlein

Pomis, Aepffel

Plantagine, Wegerich

Violis, Viole

} Syrup.

Con-

Conserua Violarum, Bienen
 Nymphæa, Seeblumen } Conserve.
 Malva, Pappeln
 Conditura carnis cucurbitæ, Kürbisseich }
 Melonū, Melonenseich } einge-
 Caulium lactucæ, Lattichseich } macht.
 gel }

Species Diatragacanthi frigidi }
 Diamargariti frigidi } also genannt.
 Diapenidii }

Trochisci alkekengi, Judenkirschen-Zellein.
 Aus zerzehten Stücken werden allerhand De-
 cocta oder gesottene Träncke/Emulsionen oder milch-
 hafftige Kühlträncke/Zulepen/einnehmliche Pulver/
 Mixturen/Safftlein und dergleichen bereitet/als zum
 Exempel:

Nim geschelerten Kürbissamen / Melonensamen
 jedes ein halb Loht.

Anguriensamen / Gurckensamen jedes anderthalb
 Quintlein.

Eibischsamen ein Quintlein.

Gesottenes und wider erkaltetes Gerstenwasser ein
 Pfund.

Zerstoß die Samen / mit Zugießung des Wassers
 bey wenigem nach und nach / und bereite daraus eine
 Emulsion / die vertieblische mit Bienen. Zulep und
 Porselkraut. Syrup so viel genug ist / davon werde
 zum öfftern getruncken.

Oder nim des Syrops von Porselkraut/von Bio-
 len und von Eibisch jedes zwey Loht.

Der gebrannten Wasser von Erdbeerkraut / von
 Lattich/von Wegerich jedes 6. Loht.

Spiritus vitrioli, 10. Tropffen / vermische es zum
 Zulep. Oder

Oder nim der Zeltlein von Judenkirichen / gepulvertes Gummi Tragant jedes ein halb Quintlein / Eibisch-Samen / weissen Mahnsamen / jedes ein Quintlein / gepulverte Süßholzwurz ein Loht / Candelzucker drey Loht / mach aus allen ein Pulver / davon werden alle Morgen und Abend zwey oder drey Messerspizen voll in Fleischbrüh eingenommen.

Außerliche Argneyen der Nieren und Harnblasen in hitzigen Zuständen.

An Kräutern.

Folia portulacæ, Porckel.

Lactucæ, Lattich.

Nymphææ, Seebiumkraut.

Und andere vorhererzehlte Kräuter und Blüt.

An gebranten Wassern.

Aqua Rosarum, Rosenwasser.

Lactucæ, Lattichwasser.

Und anderer vorhererzehlter Kräuter Wasser.

An Säfften.

Succus Portulacæ, Porckelkrautsafft.

Papaveris, Mahnsafft.

Solani, Nachtschattenkrautsafft und anderer kühlenden Kräuter Säffte.

Mucilago seminis cydoniorum, Quitten- }

fern

psylli, Flöhsamen

} schleim.

Sperma ranarum, Froschleich.

An Oilitzen.

Oleum rosaceum, Rosen

Violaceum, Viole

Papaveris, Mahn

Nymphææ, Seebium

Camphoræ, Campher

} Del.

An

An Salben und Pflastern.

Unguentum Rosaceum, Rosen
 Populeon, Populer
 Refrigerans Galeni, kühlende } salbe.

Ceratum santalinum, Sandelpflaster.

Aus diesen und vorhererzehlten Dingen werden allerhand äußerliche Aufschläge und Ansalbungen bereitet/ als zum Exempel:

Nim der Rosensalbe drey Loth / Populersalbe ein Loth / Sachari Saturni, so in Rosenessig so viel genug ist/ solviret sey/ ein halb Quintlein/ reib die Salben in einem Mörsel untereinander / mit allmählicher Darunterreibung des Sachari Saturni, und bereite daraus eine Salbe.

Oder nim Nachtschattenkraut / Mahnkrant jedes nach Gurdüncken mit Wurzel / Kraut / Samen und allem / zerstoß solche/ zum Brey / thu solchen in einen Topff / und verlutir ihn / laß ihn im Balneo stehen/ zwey oder drey Tage mit stetiger Kochung / hernach die Safftigkeit durch ein Tuch davon gedruckt / und eingekocht bis zur Honigdicke/ solches mit einem Tuch täglich etliche Tage nacheinander in der Harnruhr Diabetica passio genant / auf die Region der Nieren übergeschlagen / wie auch in andern hitzigen Gebrechen der Nieren/ bis Hitze und Durst nachläßt.

Oder nim acht lebendige Krebse / drey Hand voll frisch Nachtschattenkraut/ zerstoß solche wol untereinander/ und druck den Safft daraus / menge solchen an mit Gerstenmehl/ zum Brey / thu nach Gurdüncken Rosenöl darunter/ und aufgeschlagen.

Zinner

Innerliche Arzneyen der Nieren und Blasen in kalten Gebresten / als da ist Verhaltung des Harns / kalte Pisse / tröpfelndes Harnen / Sand / Gries / Stein und dergleichen.

An Wurzeln.

Radix Allii, Knoblauch

Cepæ, Zwiebel

Raphani, Rettiſch

Raphani major, Meerrettich

Angelica, Angelic

Imperatoria, Meister

Gentiana, Engian

Zedoaria, Zitwer

Petasitidis, Pestilenz

Diptamni, Diptam

Bryonia, Zaunrüben

Carlina, Eber

Galanga, Galgan

Ononidis, Hauhechel

Iridis blau Lilien

Petroselin, Petersilien

Cyperi, wild Galgan

Ebuli, Attiſch

Bibinella, Vibernell

Levistici, Liebſtöckel

Fœniculi, Fenchel

Rubia, Ferberrote

Wurz.

An Kräutern.

Folia Mentha, Minsentkraut.

Melissa, Melissen.

Majorana, Majoran.

Apri,

Ap ii, Eyffich
 Petroselini, Peterfilien.
 Salvia, Salbey.
 Agrimonia, Odermennige.
 Rorismarini, Rosmarin.
 Betonica, Betonien.
 Calamintha, Feldmünke.
 Ruta, Rauten.
 Sabina, Sevenbaum.
 Chamomilla, Camillen.
 Ruta muraria, Maurrauten.
 Adianthi, Frauenhaar.
 Veronica, Ehrenpreiß.
 Serpilli, Quendel.
 Cardui benedicti, Cardbenedicten.
 Tanaceti, Reinfarn.
 Chamædrios, Samanderlein.
 Hederæ terrestris, Gundelreben.
An Blüt und Blumen.

Flores Lavendulæ, Lavendel
 Serpilli, Quendel
 Cheiri, gelbe Beysen
 Hyperici, Johannskraut
 Spicæ, Spicnarden
 Stoechados, Stochas
 Betonica, Betonien
 Salvia, Salbey
 Rorismarini, Rosmarin
 Genistæ, Genster

Blüt.

An Samen und Früchten.

Semen Fœniculi, Fenchel
 Ap ii, Eyffich
 Petroselini, Peterfilien.

Samen.

Iiii

Bru.

Erucae, Kraucken	} Samen.
Erythri, Wegsenff	
Nasturtii, Kressen	
Levistici, Liebstöckel	
Genistæ, Genster	
Dauci, wild Gelbrüben	}

Baccæ Lauri, Lorbeeren.

Juniperi, Wachholderbeere.
Nuclei persicorum, Pfirsichkern.

Ciceres, Ruchern.

Macis, Muscatenblüt.

Nux moschata, Muscatnuß.

Caryophylli, Würznägeln.

Cinamomum, Zimmer.

An gebranten und Essential-Wassern.

Aqua Veronicæ	} cum vino	Ehrenpreis	} Wasser mit Wein gebrannt.
Salviæ		Salbey	
Pulegii		Poley	
Melissæ		Melissen	
Betonicæ		Betonien	
Cardui benedicti	}	Cardbenedi-	}
		cren	
Lavendulæ	}	Lavendel	}

Cinamomi, Zimmerwasser.

Spiritus Vini, Weingeist.

Juniperi, Wachholdergeist.

Terebinthinæ, Terpentingest.

Salis marini, Salzgeist.

An Olitäten,

Oleum Menthæ, Mungen	} Del.
Rutæ, Rauten	
Succini, Agstein	

Sabi-

Arzneyen der Nieren und Blasen. 1245

Sabinæ, Ebenbaum
Nucis moschatæ, Muscaten
Maceris, Muscatenblüt
Fœniculi, Fenchelsamen
Anisi, Anissamen

} Del.

An Resinen und Safften.

Terebinthina, Terpentin.
Ballamum indicum, Indianischer Balsam.
Camphora, Campher.
Myrrha, Mirren.
Succus bryoniæ, Zaunrübensafft.

An Holzgattungen und Rinden.

Lignum nephriticum seu santalum cœruleum,
Blauholz.

Heracleoticum, Haselholz.
Guajacum, Franzosenholz.
Sassafras, Fenchelholz.
Fraxini, Eschernholz.

Item dieser Hölzer Rinden.

Cortices aurantium, Pomeranzenrinden.

An vermischten Trücken.

Syrupus de Veronica, Ehrenpreis
Adiantinus, Maurreuten
de Althæa, Eibisch
Betonica, Betonien
Calamintha, Bergmünken
Hysopo, Iyop
Nephthocatharticus, Nierenrei-
nigender

} Syrup.

Oxymel simplex & compos. Syrup von Honig
und Essig.

liii 2

Ele.

Electuarium Justinum	} also genannt in der Apothecken.
de Cineribus	
Ducis	
Diureticum	
Lithontribon Nicolai	} Extract.
Diaprasium Nicol.	
Oxymel diureticum	
Elixir proprietatis	
Extractum Croci, Safran	}
Baccarum juniperi, Wach- holderbeer	

Balsamus sulphuris, Schwefelbalsam.

Essentia lapidis nephritici per Spiritum salis extracta Griesssteins, Essenz.

Und also werde auch aus andern Steinen als Lapide judaico, Spongia, Lyncurii, Glaciei &c. mit Spir. Salis rectificato ihre Essenzen ausgezogen/ und in andern Liquoribus Tropffenweise eingenommen.

Aus iherzehlten Dingen werden allerhand Preparationes, Mixturen/ Träncke/ Pulver und dergleichen zu den kalten Zuständen der Nieren und Blasen verfertigt/ als zum Exempel:

Nim der Wurzeln von Hauhechel/ blauen Lilien/ Angelic und Meisterwurck jedes ein halb Loth/ der Kräuter von Bimdelreben/ Salbey/ Betonien und Feldmünze jedes eine Hand voll/ Ebenbaum eine halbe Hand voll/ zerquetzten Anisamen/ wild Mörensammen jedes ein Loth/ Muscatenblumen ein halb Quintlein/ solches alles werde klein zerschnitten/ in einem Säccklein in einen Krug gehenger/ und darauf gossen 3. Seidel weissen Wein/ 2. Tage im Keller stehen lassen/ und alsdenn alle Morgen ein Römerlein abgoss

Arzneyen der Nieren und Blasen. 1247

abgossen/und darein getropfft Spiritus salis rectifica-
ti, oder Zerpentin Spiriteus bey acht oder zehen Tropf-
fen/umgerühret/und ausgetruncken/und des Abends
für zu Bett gehen solches wiederholer.

Oder nim zerquetschte Wachholderbeer ein paar
Hand voll / gieß darauf in einem Glase Spiritum vi-
ni, daß er bey 3. oder 4. Finger hoch über hergehe/und
laß etliche Tage die Essenz extrahiren / davon werde
ein Löffel voll in obgedachter gebrannter Wasser einem
als Peresilienwasser und dergleichen eingenommen.

Oder nim zerstoßenen Griesstein lapis nephriti-
cus genannt / schütte darauf Spiritum salis etliche
Finger hoch/ und laß es zusammen etliche Tage solvi-
ren und extrahiren / hernach den Spiritum salis wie-
der abgezogen / und die Remainenz mit Spiritu vini
extrahiret / und davon bey 20. Tropffen auf einmal
in andern Vehiculis eingenommen.

Außerliche Arzneyen der Nieren und

Blasen in kalten Gebrechen.

An Olicatzen.

Oleum Scorpionum, Scorpion
Egranis citri, Zitronentern
Baccarum juniperi, Wachholder
Irinum, blau Lilien
Philosophorum, Ziegel
Mentha, Mäntzen
Epiperibus, Pfeffer
Anethinum, Dill
Terebintina, Terpentin
Ruta, Rauten
Hyperici, Johannstrauchblumen
Nardinum, Spicnarden

Del.

Iiii iij.

An.

An Salben.

Unguentum Marciaton, also genannt.

de Althæa, Eibischsalbe.

Agrippæ, also genannt.

An Pflastern.

Emplastrum de baccis lauri, Lorbeerem

Meliloto, Meliloren } Pflaster.

Diachylon, also genanntes }

Diese Pflaster werden mit Scorpionöl / oder andern erzehlten Oiltären vermischet und aufgelegt.

Aus diesen und vorhererzehlten Sachen werden allerhand äußerliche Hülfsmittel als Kräuterbäder / Behungen / Aufschläge / Ansalbungen und Pflaster bereitet / als zum Exempel:

Nim Hauhechel / Rauten / Sevenbaum / Gipsfeln / oder anderer vorhererzehlter Kräuter / welche du wilt in die 30. Hand voll Gefräut zusammen / vertheile solches in drey oder vier Kessel voll Wasser / und siede daraus ein Kräuterbäd alle Tag darein zu sitzen so warm es zu erleiden / bey einer Stunde lang / oder länger / und das Bad täglich wider gewärmet / am fünfften Tag ein frisches Bad gemacht / und also acht oder vierzehn Tage continuiret / allemal nach dem Bade mit warmem Scorpionöl allein oder mit andern als Dillöl / Muscatenöl / 2c. vermischet gesalbet / und bereitet Pflaster eins aufgelegt ; und diß sey also genug von Nieren und Blasen gesagt.



Zuener

Innerliche Arzneyen der weiblichen
 Vermutter in hitzigen Gebrethen / als da ist / intera-
 peries calida oder hitzige Entzündung / und daher
 rührende Unfruchtbarkeit / item Inflammation / Ent-
 zünd- und Erschwerung der Mutter / Verstärkung
 des Geblüts / durch unmäßige Monatzzeit / und
 Reinigung nach der Geburt / weibliche
 Gonorrhoea, und dergleichen.

An Wurzeln:

R Adix Nymphææ, Seeblumen.
 Plantaginis, Wegerich.
 Symphyti majoris, Wall.
 Fragariæ, Erdbeerkraut.
 Cichorii, Wegwarten.
 Endiviæ, Endivien.

}

wurzel.

An Kräutern.

Folia Plantaginis, Wegerich.
 Centinodii, Wegerich.
 Peræ pastoreæ, Feschelkraut.
 Millefolii, Garbenkraut.
 Pilosellæ, Mäusöhrllein.
 Quercus, Eichenlaub.
 Fragariæ, Erdbeerkraut.
 Nymphææ, Seeblumenkraut.
 Saniculæ, Sanickel.
 Cynoglossæ, Hundsungen.
 Rubi, Brombeerlaub.
 Equiseti, Schaffheiu.
 Lactucæ, Lattich.
 Cichorii, Wegwarten.
 Endiviæ, Endivien.

liii 4

Por.

1250 Arzneyen der weiblichen Mutter.

Portulacæ, Porckel.

Violaria, Violkraut.

Acetosa, Saurampffer.

Lysimachia, Weiderich.

Sanguisorbæ, welsch Bibernell.

Sempervivi, Hauswurz.

Taraxaci, Psaffenröhrlein.

Senecionis, Grindkraut.

Lingua cervina, Hirschzungen.

Cicerbita, Sonchenkraut.

An Blüt und Blumen.

Flores Nymphae, Seeblumen.

Cichorii, Begwarten.

Millefolii, Garbenkrautblüt.

Acacia, Schlehenblüt.

Violarum, Viole.

Viola trinitatis, Freisamkrautblume.

Rosarum sylvestrium, wilde Rosen.

Malva arborea, Pappelrosen.

Balaustiorum, Granatenblüt.

Verbasci, Wulfkrautblüt.

An Samen und Früchten.

Semen Papaveris, Mahn

Lactuca, Lattich.

Endivia, Endivien

Plantaginis, Wegerich

Portulacæ, Porckel

Scariola, Scariol

Acetosa, Saurampffer

Cucurbita, Kürbs

Melonum, Melonen

Cucumerum, Gurken

Citrulli, Angurien.

Samen.

Fru.

Fructus gallarum, Galläpfel.

Glandium, Eicheln.

Castanearum, Castanien.

Mespilorum, Mespeln.

Berberorum, Saurachbeer.

Mala Granata, Granaten.

Citria, Zitronen.

Limonia, Limonen.

Cydonia, Quitten.

Cupula glandium, Eichelnhäuslein.

Fructus acaciae exsiccatae, gedörrere Schlehen.

An Holz und Rinden.

Santalum rubrum, roter Sandel.

Viscus quercinus, Eichenmistel.

Cortex quercus, Eichenrinden.

Acaciae, Schlehenrinden.

Rosae sylv. wild Rosenstockrinden.

Granatorum, Granatenrinden.

Rhus sumach, Berberbaum.

Musculus acaciae, Schlehenmoos.

An Säften.

Succus urticae, Nesselsafft.

Cydoniorum, Quitten-safft.

Granatorum, Granaten-safft.

Citri, Zitronen-safft.

Plantaginis, Wegerich-safft.

Lachryma sanguinis draconis, Drachenblut.

Camphora, Campher.

Mastiche, Mastix.

Succinum album, weißer Agerstein.

An steinigen und beinigen Sachen.

Lapis haematit. Blutstein.

Os sepiæ, Fischbein.

liii 5

Spo-

Spodium, gebrannt Helffenbein.

Unicornu fossile, gegraben Einhorn.

Coralla, Corallen.

Margaritæ & earum conchæ, Perlen und Perlen-
mutter.

Cornu cervi præparatum præparirt Hirschhorn.

An gebrannten Wassern.

Aqua Equiseti, Eschaschen

Plantaginis, Wegerich

Millefolii, Garbenkraut

Foliorum quercus, Eichenlaub

Lenticulæ palustris, Meerlinsen

Solani, Nachschatten

Lactucæ, Lattich

Bursæ pastoris, Tschelkraut

Nymphææ, Seeblume.

Violæ trinitatis, Freisamfraue

Omnium florum, aller Blumen

Wasser.

An vermischten Stücken.

Syrupus acetositis citri, Syrup von Zitronen-
säure.

Acetosæ, Saurampffer

Granatorum, Granaten

de Nymphæa, Seeblumen

Papavere, Magsamen

Cydoniis, Quitten

Myrtillis, Myrtenbeer

Agresta, unreiffer Traubensaft

Rosis siccis, durrer Rosen

Syrup.

Electuarium contra dysenteriam, Noterubr. Eat-
werge.

Requi.

Requies Nicolai

Species Diamargariti frigidi

Diarhodon abbatis

Diatrion fantalon

Theriaca recens

Laudanum opiatum

Triphera magna cum opio

Diapapaveris

Trochisci de terra sigillata, Siegelerde Zestlein.

Conserva florum cichorei, Wegwart-

blumen

Nymphææ, Seeblumen

Florum acaciæ, Schlehen

blüt

Vitriolum chalybis in aqua plantaginis solutum

Stahlvitriol so in Wegerichwasser zer-

gangen.

Sal corallorum, Corallensalz.

Aus izerzehlten Dingen werden allerhand Mireuren/Träncke/ Zulepen / und dergleichen bereitet als zum Exempel:

Nim des Syrups von Seeblumen / von Mahnsamen und von Saurampffer jedes 2. Loht der gebranten Wasser von Schaftheu/Wegerich und Garbenkraut jedes sechs Loht / Vitrioli martis so in Meissenwasser zergangen bey 30. Tropffen / vermische es zum Zulep auf viermal auszuerinken.

Neuf

Außerliche Artzneyen der weiblichen

Bermutter in hitzigen Zuständen.

An Ölräten.

Oleum Rosaceum, Rosen

Violaceum, Violett

Nymphaea, Seebloem

Papaveris, Mohnsamen.

Mandragora, Atrium

Omphacinum, unreiff Oliven

Hyoscyami, Pilsensamen

An Salben und Pflastern.

Unguentum Comitissae, Gränsalbe.

Rosaceum, Rosensalbe.

Refrigerans Galeni, die kühlende Salbe.

Ceratum Santalinum, Sandelpflaster.

Aus diesen und vorhererzehlten Sachen werden allerhand äußerliche Aufschläge/ Ansalbungen/ Weichungen und dergleichen mit Zusatz kühlender Säfte und Stücke als Rosensafft/ Sacchari Saturni, Eyerweiß/ Quittenschleim und so fortan bereitet / als zum Exempel:

Nim der Kräuter von Begerich/ Sattich/ Seebloemen / und Violetttraut jedes eine kleine Hand voll/ tochs in Brunnenwasser / und bäh mit der abgeseigten Brühe.

Oder nim Sattichkraut/ Porzellkraut / Hundszungenkraut / jedes nach Gurdüncken / tochs in Wasser weich/ zerstoß es vollends zum Drey/ menge darinnen Gerstenmehl/ gepulverte Galläpfel/ und Armenischen Bolum, wie auch Rosenöl/ Seebloemenöl nach Nothdurfft / und mache daraus einen Aufschlag auf den untern

unters Leib. Es ist auch in hitzigen Zuständen der Mutter/ sonderlich aber bey unstillbarem Blutgange zum bewehrtesten/ daß die Patientin Schleenmoß/ der nemlich an und unter den Schleensträuchen wächst/ in beyde Strümpffe lege/ und mit blossen Fußsohlen darauf gehe.

Innerliche Arzneyen der weiblichen Vermutter in kalten Gebrethen/ als da ist intemperies frigida oder kalte Einrichtung und daher ruhrende Unfruchtbarkeit/ Verschleimung/ Unreinigkeit/ Verstopffung/ verhaltene Menfes, Blähung und Aufsteigung der Mutter/ der weiße Fluß/ cachectische und wassersüchtige Disposition.

An Wurzeln.

Radix Asari, Hasel

Ari, Aron

Bryonia, Zaunrüben

Levisticum, Liebstöckel

Imperatoria, Meister

Gentiana, Enzian

Dictamni, Dytam

Iridis, blaue Viol

Valeriana, Baldrian

Cyperus, wild Galgan

Filipendula, Steinbrech

Petroselinum, Petersilien.

Ononis, Hauhechel

Meu, Ber

Zedoaria, Zitwer

Galanga, Galgan

Angelica, Angelic

Wurzel.

Peta.

Petasitidis, Pestilens
 Aristolochiæ rotundæ, runde
 Osterlucey
 Rubiæ, Ferberrothe
 Curcumæ, Gelbesucht
 Helenii, Alant
 Ebuli, Aitich
 Calami aromatici, Calmus
 Carlinæ, Eber
 Vincetoxici, Schwalben
 Centaurei, Tausendgulden
 Chelidoniæ majoris
 Peucedani, Sausendel
 Pyrethri, Bertram
 Pimpinellæ, Bibernell

Wurzel.

An Kräutern.

Folia Artemisiæ, Benfuß.
 Matricariæ, Meterkraut.
 Pulegii, Poley.
 Serpilli, Quendel.
 Prassii, Andorn.
 Cardui benedicti, Cardbenedicten.
 Origani, Dosten.
 Salviæ, Salbey.
 Majoranæ, Majoran.
 Melissæ, Melissen.
 Sabinæ, Sevenbaumlaub.
 Capilli veneris, Frauenhaar.
 Rutæ, Rauten.
 Abrotani, Stabwurz.
 Rosmarini, Rosmarin.
 Mentastri, Bachmünse.
 Menthæ, Munsenkrant.

Fraxi-

Fraxinellæ, B. ister, Diptam.
 Agrimonia, Odermennige.
 Betonica, Betonien.
 Scordii, Lacken-Knoblauch.
 Matrisylvæ, Waldmeister.
 Cardiacæ, Hergespantraut.
 Ocymi, Basilten.

An Blüt und Blumen.

Flores Cheiri, gelbe Beyeln.
 Calendulæ, Ringelblumen.
 Croci, Saffranblüt.
 Lavendulæ, Lavendelblüt.
 Tanacetii, Keinsarnblüt.
 Matricariæ, Meterichblüt.
 Centaurei minoris, Tausendgüldenblüt.
 Stæchados, Strechablume.
 Hyperici, Johannisstrauchblüt.
 Spicæ, Spicnardenblüt.
 Abrotani, Stabwurzblüt.
 Hyssopi, Isopblüt.

An Samen und Früchten.

Semen Dauci, wild Mören
 Agni casti, Keuschlamm
 Rutæ, Rauren
 Levistici, Liebstockel
 Angelicæ, Angelic
 Petroselini, Peterfilien
 Apii, Eyffich
 Ammeos, Ammen
 Coriandri, Coriander
 Cumini, Kümmel
 Carvi, Felskümmel
 Fœniculi, Fenchel

Samen.

Anisi,

Anisi, Anis

Nasturtij, Kressen

Erucae, Rauten

Sinapi, Senff

Melissae, Melissen

Milli solis, Meerhirschen

Basilici, Basilien

Nigellae, schwarz Coriander

Pimpinellae, Dibernell

Saxifragiae albe, weiß Steinbrech

Urticae, Nessel

} Samen.

Baccæ lauri, Lorbeer.

Juniperi, Wachholzbeer.

Caryophilli, Würznäglein.

Cardamomum, Cardamom.

Cinamomum, Zimmer.

Nux moschata, Muscatnuß.

Macis, Muscatenblüt.

Crocus, Safran.

Grana chermes, Scharlachbeer.

Chamaejas, Attichbeer.

An gebrannten und Essential - Wassern.

Aqua melissae, Melissen

Menthae, Mänschen

Pulegii, Poley

Artemisiae, Benfuß

Hirundinum, Schwalben

} Wasser.

and anderer vorher erzelter Kräuter Wasser / so mit
Wein gebrannt worden.

Aqua mirabilis Langii, Wunderwasser.

Vitæ mulierum, Weiber - Aquavita.

Anhaltina, Anhaltisch Wasser.

Balsamus embryonum, Kinderwasser.

An

An Olitären.

Oleum Sabinæ, Eichenbaum

Rutæ, Kauten

Menthæ, Minkett

Melissæ, Melissen

Rorismarini, Rosmarin

Anethi, Dill

Succini, Agstein

Maceris, Muscatenblu-
men

Majoranæ, Majoran

Terebinthinæ, Terpentim

Cinamomi, Zimmer

Caryophyllorum, Nägelein

Foeniculi, Fenchel

Carvi, Feldkümmel

Tartari foetidum, stin-

ckend Weinstein

Tartari per deliquium,

Weinsteins lixivisches

und anderer starkriechender Dinge distillirte
Olitären.

An Resinen und Safften.

Asa foetida, Teuffelsdreck.

Myrrha, Mirren.

Galbanum, Galbansafft.

Bdellium

Sagapenum

Opopanaxum

Styrax

Aloë

Benzoe

Bitumen, Erbbech/pix Bech.

also genannete
Säfte.

RECE

An

An Thierischen Stücken.

Castoreum, Biberseil.

Testiculi equi castrati, Wallachs Gromen.

Stercus falconis, Falkenfecht.

Gallinae, Hühnerfecht.

Accipitris, Habichtsecht.

Ungula alci, Elendsklauen.

Pennæ perdicum, Rebhühner Federn.

Verruca equorum, Pferdswarzen.

Splen bovis, Ochsen Milz.

Priapus cervi, Hirsch Gemächt.

Tauri, Stier Gemächt.

Stercus equi vel equæ, Roßfecht.

Secundina ovis siccata, Schafs Secundin gedörret.

An vermischten Stücken.

Syrupus de art emilia, Deyfuß

Melissæ, Melissen

Matricariæ, Meterich

Bryoniæ, Zaunrüben

Prælii, Andorn

Betonicæ, Betonien

Bizantinus, Constantino Syrup.

pelikanischer

de Duabus radicibus, der

zweyer Wurzeln

de Quinque radicibus, der

fünff Wurzeln

Conserva Melissæ, Melissen

Lavendulæ, Lavendel

Salviæ, Salbey

Flor. calendulæ, Ringel- Conserve.

blumen

Betonicæ, Betonien

Anthos, Rosmarinblüt

Rob

Rob juniperi, Wachholderseke.

Ebuli, Artichseke.

Mithridatium, Mithridat.

Elixir uterinum Cro'llii, Mutter, Elixir.

Extractum lichenum seu verrucarum crurali-
um equorum, Extract von Pferds-
schenckelwarzen.

Castorei, Bibergeil, Extract.

Essentia granorum chermes, Scharlachbeer Essenz,
chamaeaces, Artichbeer Essenz.

Croci, Saffrans Essenz.

Balsamus sulphuris, Schwefelbalsam.

Fœcula bryoniae, } also genannt.
Ari

Vitriolum martis, Eisenvitriol.

Sal Jovis, Zinnsalz.

Bezoarticum Joviale, also genannt.

Trochisci de myrrha, Myrren-Zeltlein.

Aus diesen Dingen werden allerhand Bermi-
schungen / Pulver / Träncke / Säftelein und dergleichen
bereitet / als zum Exempel:

Nim der Wurzeln von Enghian / weissen Diptam /
runder Osterlucen / Eberwurz jedes ein Quintlein /
Lorbeeren / flores sulphuris, Fenchelsamen / Corian-
der in Essig gebeist und wieder getrocknet jedes an-
derhalb Quintlein / gepulverten Agerstein und Saff-
ran jedes ein halb Quintlein / mache daraus ein Pul-
ver / davon werde in allerley kalten Zuständen der
Mutter ein Quintlein auf einmal in Wein oder We-
issenwasser zum öfftern eingenommen.

Oder nim Bibergeil ein Loth / Artichbeer ein Quin-
lein / Saffran ein halb Quintlein / Beyfuß. Salz
frisch ausgeglicet / ein halb Loth / Spiritus vini, Wei-

Act ij

ber

ber Aqua vitæ jedes drey Loht Melissenwasser sechs
Loht/vermische es/ und laß es also beyammen/ davon
auf einmal einLöffel oder anderthalben eingenom-
men.

Außerliche Arzneyen der weiblichen

Bermutter in kalten Gebrethen.

An Oliräten.

Oleum castorii, Bibergeil

Anethi, Dill

Liliorum alborum, Weißli-
lien

Amygdalarum amararum, } Del.
bitter Mandel

Chamomillæ, Camillen

Cheirinum, gelb Beyel

Lauri, Lorbeer

Hierzu werden nach gestalt der Sachen auch obste-
hende distillirte Oliräten in Vermischung genom-
men.

Im Aufsteigen der Mutter werden auch stincken-
de Sachen für die Nasen gehalten / als Bibergeil/
Ala foetida, angezündeter Schwefel / Haar / Leder/
die Huffschnitz von Eseln/Rebhüner Federn und derg-
leichen.

An Pflastern.

Emplastrum matricale, das Mutterpflaster.

de Galbano, Galbanpflaster.

de Baccis lauri, Lorbeerenpflaster.

Mit dergleichen Oliräten wird der untere Leib ge-
salbet/und ein dergleichen Pflaster aufgelegt/als zum
Exempel:

Nim

Argneyen der äusserlichen Theile. 1263

Nim Vibergeöl/ weiß Liliöl/ Camillenöl/ jedes zwey Loht/ ausgepreßte Muscatenöl ein halb Loht/ Agtsteinöl ein halb Quinclein/ vermische es/ damit werde gesalbet/ und denn gedachter Pflaster eins übergelegt oder folgendes:

Nim Attichbeerselke oder Holderselke/ Lorbeeren Pflaster/ jedes anderthalb Loht/ gepulverte Myrren ein Quinclein/ gepulverten Schwefel ein halb Quinclein/ Feldkümmel/ Fenchelöl jedes einen Scrupel/ Camillenöl so viel gnug ist/ solches untereinander zum Pflaster zu vermischen. Dieses sey von der Mutter gnug.

Argneyen der äusserlichen Theile des
Leibs / als der Arme / Veine und Haut des ganzen
Leibs in hitzigen Affecten als Inflammation / Rot-
lauff / Schmerzen / Verbrennung vom Feuer/
Corrosiven / Apostemen und der-
gleichen.

Wey äusserlicher rotlauffischer Inflammation/und arthriticshen Schmerzen ist nicht viel mit starckküh-
lenden Mitteln zu handeln/denn sie treiben das Böse/
so die Natur heraus haben will/ hinnein in den Leib/
verschliessen die Poros oder Schweißlöcher des Leibs/
und lassen die sterige Transpiration nicht von statten
gehen/ derhalben handeln verständige Medici hierin
bedachtsam/und setzen zu äusserlicher Löschung der In-
flammationen gemeiniglich den kühlenden Dingen
hitzige zu/ damit das eine lösche/ das andere aber die
Materi der Inflammation als seines gleichen an sich
ziehe/ als zum Exempel:

Zum Rotlauff:

Ist gebräuchlich das Sperma ranarum, mit dem
Ritt iii Decoct

Decoct von Venrauch und Myrren / welche nemlich mit Wein und Essig gesotten worden / unter solches Decoct wird ein wenig Spermatidis ranarum vermischt und warm appliciret. Item Rosenöl mit gleichem Theil starcker Lauge vermischt / und warm mit Tüchern etlichemal im Tage appliciret / ziehet in zwey oder drey Tagen alle Inflammation aus. Item das so genantte Lac virginis, oder Weinessig / so die Süssigkeit aus Dleykalck extrahiret hat / mit etwas Spiritu vini, darinn Camfer zergangen / vermischt / und oft appliciret. Item das Emplastrum distipativum in unserer Officina sanitatis pag. 952. beschrieben. Item das Unguentum Jovis also genant.

Zu der Verbrennung vom Feuer :

Dienen ebenmäßig allerley kühlende Dinge / müssen aber warm appliciret werden / sonderlich aber hilfft Quittenkern Schleim / wenn nemlich die Kerne zerstoßen in Rosenwasser gelegt werden / so wird es dick und schleimig / darunter wird Rosen- oder Wein- oder Baumöl gerühret / so gibt es ein Salblein mit einer Feder oft anzustreichen / so ziehet es alle Hitze und Brand aus.

Item Unguentum ad membra combusta, die Salbe zu gebrannten Gliedern.

Unguentum e calce die Kalksalbe.

Zu Apostemen und Aisen.

Darzu dienen mäßig erwärmende / weichende Dinge als gebratene Zwiebel oder weißküllienwurk mit Feistigkeit vermischt. Item etwas gekochte und weichgerostene Feigen aufgelegt. Item das Emplastrum triapharmacum und Tetrapharmacum, item das Pflaster genant Basilicum minus, und Diachylon magnum, item das Pflaster Apostolicum; item Ceroneum; item Basilicon magnum.

Zu arthritischer podagrischer Hitze und Schmerzen.

Spiritus salis armoniaci mit Spiritu vini camphorato vermischet und aufgestrichen.

Liquor saponis, mit Spiritu vini bereitet.

Arzneyen zu den äusserlichen Theilen
des Leibes in kalten Gebrethen / als Erkältung durch
Berührung in kaltem Wasser / von nächtlicher
Bisligung und Erfrörung von Frost/
Ehnee und Eiß.

Darzu dienen die jenigen Arzneyen / die droben zu
den kalten Gebrethen des Haupts gesehet worden inn-
und äusserlich zu brauchen. Item die warme natürl-
iche Schwefe bäder. Item das Anhaltische Wasser/
äusserlich angestrichen. Item das rectificirte
Oleum Philosophorum angesalbet.

Zu Erfrörung.

Innerlich dienet alter Theriac und darauf geschwi-
get / äusserlich das Unguentum ad membra perulta
gelu aus der Apotheken.

Und hiemit wollen wir diesen Tractat beschliessen/
und was erwan davon noch mangeln möchte / wird in
denen vorherigen Tomis unserer Land-Apothe-
ken gungsam ersetzt gefunden / da es in
den Registern aufzusuchen.

E N D E

— (o) —



Reel iij